

Registratur
des
Bürgermeisteramtes von Menden.

Gemeindekasse Menden (1886)

Acta specialia

betreffend

Für den 1. April 1886

Für den 1. April 1886

Tit.

Nr.

ter Band

Fach

Stadtarchiv
Sankt Augustin

ME

1286



26. Aug. 2011

Kasse des Siebkreises ro- und Scheckverkehr

Siegburg, den 12. Juli 1920.

Konto-Auszug

Konto-Nr. 46

Herrn

Portopflichtige
Dienstfache!

[illegible]

Kasse des Siebkreises ro- und Scheckverkehr

Siegburg, den.

12. Juli 1920.

Konto-Auszug

Konfo-Nr...

Herrn

Portopflichtige
Dienstfache!

dem vorigen Auszuge

...Guthaben

9592043

chriften;

retar

Bitt

323 -

195

.....

Guthaben

schriften

Bestand-Guthaben

26438 43

26. Aug. 2011

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse *Stenden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. Mai* 192*3*

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den *30. Mai* 192*3*.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Krisgaw

Der Gemeinderentmeister,

H. H. H. H.

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Maldorf

, den .. ten .. 192 ..

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausga
		M	3	M
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quarteljahres	63.194.168	56	49.893.496
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat April 1922	210.787.163	12	212.354.036
		483.826.109	06	459.875.645
	Summa	261.801.239	49	422.003.499
	Ab die Ausgabe	223.003.499	39	
	Bestand am heutigen Tage	38.797.740	10	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		336.025		43
in Goldmünzen				
in Silbermünzen				
zu 5 Mark				
" 3 "				
" 2 "				
" 1 "		32 100.000 M		3.200.000
" 1/2 "		5.000 "		50.000
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		20.000 "		20.000
zu 1000 Mark		342.000		342.000
" 100 "		46.000		46.000
" 50 "		14.000		14.000
" 50 "		15.600		15.600
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen		" 20 "		6.900
		" 10 "		3.920
		" 5 "		1.110
		" 2 "		100
		" 1 "		128
in Notgeldscheinen		1.216		1.216
in fälligen Zinsscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		3.500		3.500
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		6.879.670		6.879.670
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		1.000.000		1.000.000
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Kreis-Sparkasse		1.000.000		1.000.000
" " " " " " " " " " " "		1.000.000		1.000.000
Summe Kassenbestand		34.714.960		43
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		Ausgabe zu		
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Maldorf, den 27. Mai 1922

Der Gemeindefasseneintreiber.

Die Übereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 34.714.960 Mark 43 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindefasseneintreiber die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 1200 Mark unbenutzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Maldorf, den 27. Mai 1922

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Maldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

27. Oktober 1922

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den 27. Oktober 1922

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

3. Nr.

den 27. 10. 1922

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Vau- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme	Ausgabe
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	1685576 10	14012563
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den Monat <i>Oct. 12</i>	4961053 59	6272993
	Summa	21816829 79	20285557 1
	Ab die Ausgabe	20285557 14	
	Bestand am heutigen Tage	1531012 65	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	241824 11	
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark		
	" 3 "		
	in Silbermünzen		
	" 2 "		
	" 1 "		
	" 1/2 "		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark	10000 -	
	" 100 "	10000 -	
	" 50 "	20000 -	
	" 20 "	8500 -	
	in Banknoten, Reichs- und Dar-	12750 -	
	lehnskassenscheinen	620 -	
	" 10 "	500 -	
	" 5 "	35 -	
	" 2 "	-	
	" 1 "	78 -	
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Bauscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	21707 95	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	24 -	
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	253579 91	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kreis</i> Sparkasse	761489 72	
	" " " " " " " " " "	89900 -	
	Summe Kassenbestand	1531012 65	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand	Ausgabe zu	
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf, den *31. Oktober* 1922.

1922.

Der Gemeinde-Empfänger-Rechtsmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *1531012* Mark *65* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir

Stück im Gesamtbetrage von *2300*

Mark unbenutzt vorgezeigt worden

Siegburg-Malldorf

, den

31. Oktober

1922.

Der Bürgermeister.

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse zu *Siegburg-Malldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. April* 1922

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den *30. April* 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Königl. Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an der Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw. verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Malldorf

, den

ten

19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme M S	Ausgabe M S
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3. Quartals</u>	857445 02	808384 30
2.	Nach den Kassenbüchern der Gemeindefasse im Monat <u>April 21</u>	360327 18	386384 00
	<u>Salgleichen für 1921</u>	697067 93	406226 40
	Summa . . .	12846748 18	12353960 80
	Ab die Ausgabe . . .	12353960 80	
	Bestand am heutigen Tage . . .	542787 29	
B. Kreis Sparkassennebenstelle.			
3.	Nach dem heutigen Bücherabschluß . . .		
	Ausgabe ab . . .		
	Bestand . . .		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse M S 542787 29	B. Sparkassennebenstelle M S -
Der Kassenbestand beträgt:			
in Effekten (Obligationen, Depositencheine etc.)		393578 88	
in Goldmünzen		40883 20	
zu 5 Mark		38	
" 2 " . . .		18 50	
in Silbermünzen		34 40	
" 1 " . . .			
" 1/2 " . . .		11 50	
in Nickel- und Kupfermünzen		26 24	
zu 1000 Mark		1000	
" 100 " . . .		300	
" 50 " . . .		4000	
" 20 " . . .		20	
" 10 " . . .		100	
" 5 " . . .		165	
" 2 " . . .		996	
" 1 " . . .		711	
in fälligen Zinscoupons		10805	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreisfasse		110093 78	
in Stempeldruckbogen		180	
in Postcheckguthaben		12617 33	
Guthaben auf Scheckkonto 66 bei der Sparkasse des Siegburger Kreises		22167 76	
Summe Kassenbestand . . .		542787 29	
Zwischen dem Bücherabschluß u. der Revision erfolgte		Einnahme ab	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .		Ausgabe zu	
		542787 29	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtener, Klein.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 542787 Mark 29 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung ohne anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wird mir abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 6 Stück im Gesamtbetrage von 684 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1921

Der Bürgermeister,

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse zu Siegburg-Mülldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. März

1921

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. März 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Königl. Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an der Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw. verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Beamtener,

Der Bürgermeister.

S. No.

Siegburg-Mülldorf, den . . . ten . . . 19 . . .

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme M. S.	Ausgabe M.
1.	2.	3.	4.
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>1. Quartalsjahres</u>	859445 07	8083893 8
2.	Nach den Kassenbüchern der Gemeindefasse im Monat <u>Mai</u>	2758777 48	2459732 3
	Summa . . .	11353192 55	10543622 2
	Ab die Ausgabe . . .	10543622 29	
	Bestand am heutigen Tage . . .	809560 32	
	B. Kreis Sparkassennebenstelle.		
3.	Nach dem heutigen Bücherabschluß . . .		
	Ausgabe ab . . .		
	Bestand . . .		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend . . .	809560 32	
	Der Kassenbestand beträgt:		
	in Effekten (Obligationen, Depositencheine etc.)	322578 88	
	in Goldmünzen <u>zu 5 Mark</u> . . .	19 50	
	zu 2 Mark . . .	25 25	
	zu 1 Mark . . .	28 70	
	in Silbermünzen . . .		
	zu 2 Mark . . .		
	zu 1 Mark . . .		
	zu 1/2 Mark . . .	10 -	
	in Nickel- und Kupfermünzen . . .	3 40	
	zu 1000 Mark . . .	3100 -	
	zu 100 Mark . . .	22700 -	
	zu 50 Mark . . .	5200 -	
	zu 20 Mark . . .	500 -	
	zu 10 Mark . . .	1300 -	
	zu 5 Mark . . .	726 -	
	zu 2 Mark . . .	508 -	
	zu 1 Mark . . .	39233 75	
	in fälligen Zinscoupons <u>aus Sparkassen</u> . . .	110093 78	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse <u>aus Sparkassen</u> . . .	240 -	
	in Stempeldruckbogen . . .	8431 48	
	in Postcheckguthaben . . .	284791 58	
	Guthaben auf Scheckkonto <u>bei der Sparkasse des Siegkreises</u> . . .	809560 32	
	Summe Kassenbestand . . .		
	Zwischen dem Bücherabschluß u. der Revision erfolgte		
	Einnahme ab . . .		
	Ausgabe zu . . .		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .		

Taf vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß vorgelommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeugt hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Müldorf, den 21. Mai 1921 Der Gemeinde-Empfänger-Beamtmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 809560 Mark 32 Pfg. mir wirklich vorliegt, wird bestätigt, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 6 Stück im Gesamtbetrage von 792 Mark unbekannt vorgezeigt worden.
Siegburg-Müldorf, den 21. Mai 1921 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse zu

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. Mai 1921

Verhandelt

Siegburg-Müldorf, den 21. Mai 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Königl. Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an der Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw. verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Beamtmeister,

Der Bürgermeister.

3. No., den ten 1921

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
1	2	M	3	M
		3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 3. Vierteljahres	859445	07	8083893
2.	Nach den Kassenbüchern der Gemeindefasse im Monat Nov. 1921	8553320	20	8063188
	abgleichend für 1921	1913442	58	805008
	Summa . . .	14061177	85	8052090
	Ab die Ausgabe . . .	12952090	70	
	Bestand am heutigen Tage . . .	1109087	15	
B. Kreis Sparkassennebenstelle.				
3.	Nach dem heutigen Bücherabschluß . . .			
	Abgabe ab . . .			
	Bestand . . .			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B. Sparkassennebenstelle	
		M	M	
		1109087	15	
Der Kassenbestand beträgt:				
in Effekten (Obligationen, Depositen etc.)		323598	88	
in Goldmünzen		180673	78	
zu 5 Mark		450		
zu 2 Mark		475		
in Silbermünzen		38		
zu 1 Mark				
zu 1/2 Mark				
in Nickel- und Kupfermünzen		2442		
zu 1000 Mark		2000		
zu 100 "		8400		
zu 50 "		2450		
in Banknoten u. Reichsbankenscheinen		5860		
zu 20 "		670		
zu 10 "		2155		
zu 5 "		1510		
zu 2 "		1317		
zu 1 "		13911	25	
in fälligen Zinscoupons		9220	50	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreisfasse		77		
in Stempeldruckbogen		141383	19	
in Postcheckguthaben		104258	88	
Guthaben auf Scheckkonto bei der Sparkasse des Siebkreises		1109087	15	
Summe Kassenbestand . . .		1109087	15	
Zwischen dem Bücherabschluß u. der Revision erfolgte		Einnahme ab		
		Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .		1109087	15	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß vorgelommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf

den 21. Mai 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Revisor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 1109087 Mark 15 Pf. mir wirklich vorgelegt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung ohne anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, welche ich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2

Stück im Gesamtbetrage von 252

Mark unbenutzt vorgezeigt worden

Siegburg-Malldorf

den 21. Mai 1921

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenfasse

am

30. Juni

1921

Verhandelt

Siegburg-Malldorf

den

30. Juni 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J. Nr.

Siegburg-Malldorf

den

30. Juni

1921

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Vordr. Nr. 393. W. Hedinger, Siegburg.

Lau- fende- Nr.	Ges. beträgt	Einnahme	Ausgabe
1	2	3	4
A. Gemeindekasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <i>30. Juni 1921</i>	857445 07	8083893 8
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat <i>Juni 21</i> <i>folgenden für 1921 am Ende des 1. Quartals 21</i>	3649605 70	4279601 8
	Summa . . .	14898913 46	13922475 8
	Ab die Ausgabe . . .	13936247 55	
	Bestand am heutigen Tage . . .	962665 91	
B.			
	Einnahme . . .		
	Ab die Ausgabe . . .		
	Bestand am heutigen Tage . . .		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend . . .		A. Gemeindekasse 962665 91	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.) . . .		323 598 88	
in Goldmünzen . . .			
in Silbermünzen			
zu 5 Mark . . .			
" 3 " . . .			
" 2 " . . .			
" 1 " . . .			
" 1/2 " . . .			
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen . . .		9 98	
zu 1000 Mark . . .		6000 .	
" 100 " . . .		37800 .	
" 50 " . . .		64600 .	
" 20 " . . .		8880 .	
" 10 " . . .		1370 .	
" 5 " . . .		1200 .	
" 2 " . . .		268 .	
" 1 " . . .		39 .	
in Notgeldscheinen . . .		121 50	
in fälligen Zinsscheinen <i>Bankausweise</i> <i>Ertragabgaben</i> . . .		1235 .	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreis- <i>Marken</i> . . .		1219 .	
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken . . .		24 .	
in Guthaben auf dem Postcheckkonto . . .		13869 42	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>66</i> Sparkasse <i>Leipzig</i> . . .		322454 75	
" " " " " " <i>277</i> " . . .		180093 78	
Summe Kassenbestand . . .		962 665 91	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .		Ausgabe zu	
Zusammen Summe A und B . . .		962 665 91	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragenen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, be-
ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf

den

30. Juni

1921

Der Gemeinde-Empfänger, Rentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbü-
und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 962 665 Mark 91 Pfg. mir wirklich vorge-
worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung,
anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, mit
abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir

2

Stück im Gesamtbetrage von

216

Mark unbenuzt vorgezeigt

Siegburg-Malldorf

den

30. Juni

1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse

Siegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

30. Juli

1921

Verhandelt

Siegburg-Malldorf

den

30. Juli 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die
in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revi-
sion fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Ver-
fügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars
statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht
kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J-Nr.

den

ten

19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der	8594	415 07	8083	893 87
	Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres	5684	471 76	6361	028 65
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat Juli 21	2654	892 49	1672	751 88
3.	Nach vor 1921	841	975 27	1279	318 70
	Summa	17775	754 59	1926	993 19
	Ab die Ausgabe	1296	993 19		
	Bestand am heutigen Tage	478	761 40		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	478	761 40	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	234	680 13		
	in Goldmünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	in Silbermünzen				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		16 27		
	zu 1000 Mark		1000		
	" 100 "		15400		
	" 50 "		6250		
	" 20 "		2920		
	in Banknoten, Reichs- und Dar-		1600		
	lehnskassenscheinen		1000		
	" 10 "		1092		
	" 5 "		833		
	" 2 "		34		
	" 1 "		17 25		
	in Notgeldscheinen		31 80		
	in fälligen Zinscheinen		656 25		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreisasse		4724 80		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		14		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto		1444 10		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der 66. Sparkasse Siegburg		2466 02		
	" " " " " " 277 " "		180093 78		
	Summe Kassenbestand		484173 40		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahmeab	454173 40		
		Ausgabe zu	24588		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		478761 40		
	Zusammen Summe A und B		478761 40		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig ein sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorha- daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juli 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Rechnung

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassen und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 478 761 Mark 40 Pfg. mir wirklich worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 264 Mark unbenuzt vorgelegt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juli 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Verbinden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. August 1921

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. August 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J. Nr.

J. Nr. den 31. ten 8. 1921

Nrchr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende: Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
1	2	M	S	M
		3		4
	A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	2654892	49	1522757
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat August	2044463	39	2574570
	Summa	4699355	78	4142322
	Ab die Ausgabe	4142322	68	
	Bestand am heutigen Tage	552033	10	
	B.			
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.
		552033	10	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		234733	29	
in Goldmünzen		3358	73	
in Silbermünzen		432		
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		57	32	
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen		3000		
in Notgeldscheinen		18300		
in fälligen Zinsscheinen		15450		
in Quittungen über Zahlungen für die Stadtkasse		3020		
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		1300		
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		210		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Stadtsparkasse		1626		
" " " " " " " "		1042		
Summe Kassenbestand		57	32	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		3000		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		18300		
Zusammen Summe A und B		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		
		3020		
		1300		
		210		
		1626		
		1042		
		57	32	
		3000		
		18300		
		15450		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß ich
 finde, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist,
 daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge
 ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

V. W. Müller, den 31. August 1921

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 552 033 Mark 10 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privateigelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, beschließe ich pflichtgemäß.

Ich, beschimpfte ich pflichtgemäß, und bin unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich
An nicht eingetragenen Gewerbetheilen sind mir Stück im Gesamtbetrage von 268 Mark unbenutzt vorgezeigt worden
S. Knecht, den 21. August 1921 Der Bürgermeister.

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mulldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. September 1921

Verhandelt

Siegburg-Mulldorf, den 22. Sept. 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenüberichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderathmeister,

Der Bürgermeister.

den ten 19

Urschr. dem Herrn Landrat

All

vorgelegt.

Ord. Nr. 393. W. Redinger, Stegburg.

Lau- fende- Nr.	G e b e t r ä g t	E i n n a h m e		A u s g a b e	
		M		M	
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3. Quartals</u> Jahres	5706018 22		4720200 21	
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat				
	Summa . . .	5706018 22		4720200 21	
	Ab die Ausgabe . . .	4720200 21			
	Bestand am heutigen Tage . . .	985818 01			
	B.				
	Einnahme . . .				
	Ab die Ausgabe . . .				
	Bestand am heutigen Tage . . .				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend . . .	985818 01			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine etc.) . . .	244360 73			
	in Goldmünzen . . .	4678 20			
	in Silbermünzen				
	zu 5 Mark . . .				
	" 3 " . . .				
	" 2 " . . .				
	" 1 " . . .				
	" 1/2 " . . .	105 -			
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen . . .	2078 -			
	zu 1000 Mark . . .	20000 -			
	" 100 " . . .	67800 -			
	" 50 " . . .	18300 -			
	" 20 " . . .	920 -			
	" 10 " . . .	50 -			
	" 5 " . . .	10 -			
	" 2 " . . .	8 -			
	" 1 " . . .	6 -			
	in Banknoten, Reichs- und Dar- . . .	306 50			
	lehnskassenscheinen . . .	167 -			
	in Notgeldscheinen . . .	147 -			
	in fälligen Zinsscheinen . . .	237 583 89			
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse . . .	249 900 96			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken . . .	147364 95			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto . . .	985818 01			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>16. Kreis Sparkasse</u> . . .				
	" " " " " " " <u>277</u> " " . . .				
	Summe Kassenbestand . . .				
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .				
	Zusammen Summe A und B . . .				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragten sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, be-
 ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen

Siegburg-Mülldorf

den 30. Sept. 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Kassier

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbü-
 und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 985818 Mark 01 Pfg. mir wirklich vorge-
 worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindecassier die obige Erklärung,
 anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, mit
 abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

Siegburg-Mülldorf

den 30. Sept. 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Mülldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

31. Oktober

1921.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Oktober 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die
 in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revi-
 sion fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Ver-
 fügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars
 statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht
 kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
 Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf

den 31. ten

1921

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Vordr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.

Auf- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausg	
		M	g	M	g
1	2	3	4	5	6
1.	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres	2654892	49	1572751	
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat August	2044463	29	2574570	
	Summa	4699355	78	4147322	
	Ab die Ausgabe	4147322	68		
	Bestand am heutigen Tage	552033	10		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	552033	10		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	234733	29		
	in Goldmünzen	3358	13		
	in Silbermünzen	432			
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen				
	zu 5 Mark	57	32		
	zu 3 Mark	3000			
	zu 100 Mark	18300			
	zu 50 Mark	15450			
	zu 20 Mark	3020			
	zu 10 Mark	1300			
	zu 5 Mark	210			
	zu 2 Mark	1686			
	zu 1 Mark	1042			
	in Notgeldscheinen	51	50		
	in fälligen Zinscheinen	25	50		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	10			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	4			
	in Guthaben auf dem Postsparkonto	61480	60		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse	59627	57		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse	147364	95		
	Summe Kassenbestand	552033	10		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, be-
ich hiermit die Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

S. Munsdorf, den 31. August 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Revisor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbü-
und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 552033 Mark 10 Pfg. mir wirklich vorge-
worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung
anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, zu
abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

S. Munsdorf, den 31. August 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mulldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. September 1921

Verhandelt

Siegburg-Mulldorf, den 30. Sept. 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die
in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revi-
sion fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Ver-
fügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars
statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht
kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderatsmeister,

Der Bürgermeister.

J. Nr.

Siegburg-Mulldorf

den 30. 1921

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M.	h.	M.	h.
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres	2654892	49	1572751	88
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — <i>August</i> — Monat	2044463	29	2574570	80
	Summa	4699355	78	4147322	68
	Ab die Ausgabe	4147322	68		
	Bestand am heutigen Tage	552033	10		
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		552033	10		
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		284733	29		
in Goldmünzen		3358	73		
in Silbermünzen		432			
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		57	32		
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen		3000			
in Notgeldscheinen		18300			
in fälligen Zinsscheinen		15750			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		3020			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		1300			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		210			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		1626			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		1042			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		51	50		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		25	50		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		47	50		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		61480	60		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		59627	57		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		147364	95		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>		552033	10		
Summe Kassenbestand					
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß all vorgelassenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeug ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

J. Müller, den *31. August* 1921 Der Gemeinde *Empfänger* Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *552033* Mark *10* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, kein anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

J. Müller, den *31. August* 1921 Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Siegburg-Mulldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. September* 1921

Verhandelt

Siegburg-Mulldorf, den *30. Sept.* 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeindefassmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Mulldorf

den *30.* ten *19.* 19*21*.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Laufende-Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	ℳ	M	ℳ
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	5706018	22	4720200	21
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat				
	Summa	5706018	22	4720200	21
	Ab die Ausgabe	4720200	21		
	Bestand am heutigen Tage	985818	01		
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		985818	01		
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen Scheine etc.)		244360	73		
in Goldmünzen		4678	20		
in Silbermünzen	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	" 1/2 "	105	-		
	zu 1000 Mark	2078	-		
	" 100 "	20000	-		
	" 50 "	67800	-		
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen	" 20 "	18300	-		
	" 10 "	920	-		
	" 5 "	50	-		
	" 2 "	10	-		
in Notgeldscheinen	" 1 "	8	-		
	" 1/2 "	30	50		
	" 1/4 "	16	75		
	" 1/8 "	9	5		
in fälligen Zinsscheinen					
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		147	-		
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		237	583	89	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>16</u> <u>Arbeits</u> Sparkasse		249	900	96	
" " " " " " " <u>277</u> " "		147	364	95	
Summe Kassenbestand		985818	01		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mulldorf

den 30. Sept. 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Kontrollmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 985818 Mark 01 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 312 Stück im Gesamtbetrage von 312 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mulldorf

den 30. Sept. 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Mulldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

31. Oktober

1921

Verhandelt

Siegburg-Mulldorf, den 31. Oktober 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Mulldorf

den 31. ten

1921

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Finalabpl. 1920

Zu- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabzügen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <i>4</i> Vierteljahres	5706	18 22	4720	200 21
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>Kassafasse</i> im — <i>in den</i> — Monat <i>Oktober</i>	1332	746 16	2090	692 82
	Summa	7038	734 38	6810	893 03
	Ab die Ausgabe	6810	893 03		
	Bestand am heutigen Tage	227	841 35		
	B.				
	Einnahme	-	-		
	Ab die Ausgabe	-	-		
	Bestand am heutigen Tage	-	-		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	227	841 35		
	in Goldmünzen	249	395 57		
	in Silbermünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	10	21		
	zu 1000 Mark	5000			
	" 100 "	5200			
	" 50 "	50			
	in Banknoten, Reichs- und Dar-	20			
	lehnskassenscheinen	10			
	" 5 "	95			
	" 2 "	240			
	" 1 "	1			
	in Notgeldscheinen	232	10		
	in fälligen Zinsscheinen <i>Reichsmünzen</i>	107	85 50		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	24			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	112	972 86		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>66 Sparkasse Siegburg</i>	123	459 90		
	" " " " " " <i>277</i> "	507	656 14		
	Summe Kassenbestand	249	894 79		
	<i>Frankfurt, Girokonto 66 Frankfurter Sparkasse</i>				
	Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand	227	841 35		
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den *21. Oktober* 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Meister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *227 841* Mark *35* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bezeuge ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstes Gewerbebescheinen sind mir *3* Stück im Gesamtbetrage von *312* Mark unbenutzt vorgezeigt worden

Siegburg-Mülldorf

, den *21. Oktober* 1921

Der Bürgermeister.

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das *4* Vierteljahr 19*20*.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den *21* ten *Oktober* 1921.

U. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

		Betrag	
		M	g
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u.			
Dahlehnstafelnscheinen			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 21. August 1921

Der Gemeinderentmeister von Meuden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 192019 Mark 79 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 264 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 21. August 1921

Der Bürgermeister von Meuden.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse Meuden zu Siegburg-Mülldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. November 1921

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 20. November 1921

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J. Nr.

S. Nr. den 30. ten 11. 1921

Hr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>II.</u> Vierteljahres	5706	018 22	1720	200 21
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Gemeindefasse</u> in den — Monaten <u>III. u. IV.</u>	8699	655 23	3004	120 56
	Summa . . .	8405	673 45	7724	320 77
	Ab die Ausgabe . . .	7724	320 77		
	Bestand am heutigen Tage . . .	681	352 68		
	B.				
	Einnahme . . .	-	-		
	Ab die Ausgabe . . .	-	-		
	Bestand am heutigen Tage . . .				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend . . .	A. Gemeindefasse	681 352 68	B.	
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositenscheine etc.) . . .	255	575 57		
	in Goldmünzen . . .				
	zu 5 Mark . . .				
	zu 3 " . . .				
	zu 2 " . . .				
	zu 1 " . . .				
	zu 1/2 " . . .				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen . . .				
	zu 1000 Mark . . .				
	zu 100 " . . .				
	zu 50 " . . .				
	zu 20 " . . .				
	zu 10 " . . .				
	zu 5 " . . .				
	zu 2 " . . .				
	zu 1 " . . .				
	in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen . . .				
	in Notgeldscheinen . . .				
	in fälligen Zinsscheinen <u>Reichsmark</u> . . .				
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse . . .				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken . . .				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto . . .				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse</u> . . .				
	Summe Kassenbestand . . .	815	221 82		
	Summe Kassenbestand . . .	133	869 14		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte Einnahme ab Ausgabe zu Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .	681	352 68		
	Zusammen Summe A und B . . .				

Das vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Beauftragter.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 681 352 Mark 68 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeführer die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 312 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Mülden

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 27. November

1921

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf

den 27. November 1921.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf

den ten

19

3. Nr.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	5
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Quartalsjahres	57060	18 22	47202	00 21
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im 1. Quartal - Oktober - November 1921	5249	594 11	5580	44 67
	Summa	10955	612 33	10300	614 88
	Ab die Ausgabe	10300	614 88		
	Bestand am heutigen Tage	654	997 45		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	654	997 45		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	253	639 63		
	in Goldmünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	in Silbermünzen				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "	15			
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	186	57		
	zu 1000 Mark	1000			
	" 100 "	33000			
	" 50 "	33000			
	in Banknoten, Reichs- und Dar-	3860			
	lehnskassenscheinen	1330			
	" 10 "	1145			
	" 5 "	356			
	" 2 "	365			
	" 1 "				
	in Notgeldscheinen	28995	30		
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	84	-		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	25629	72		
	in Guthaben auf dem Postscheckkonto	69242	76		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der 66 Sparkasse	203148	45		
	" " " " " "				
	Summe Kassenbestand	654	997 45		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B	654	997 45		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeugt ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stieburg, Mäldorf, den 11. November 1921

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtener.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 654997 45 Mark 45 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, kein anderer als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 812 Stück im Gesamtbetrage von 812 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Stieburg, Mäldorf, den 11. November 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Mäldorf

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 11. Januar

1922

Verhandelt

Stieburg, Mäldorf, den 11. Januar 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

den ten

19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	S	M	
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	10955	612 33	10300	614 88
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in dem Monat <i>Januar</i>	1521	298 54	1510	937 63
	Summa	12477	910 87	11811	552 51
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage	1130	552 51		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.	
		665858 36			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		264 957 46			
in Goldmünzen					
in Silbermünzen					
zu 5 Mark					
" 3 "					
" 2 "					
" 1 "					
" 1/2 "					
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen					
zu 1000 Mark		14000			
" 100 "		22900			
" 50 "		21900			
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen					
" 20 "					
" 10 "		180			
" 5 "		345			
" 2 "		18			
" 1 "		13			
in Notgeldscheinen					
in fälligen Zinscheinen <i>Reichsmünzen</i>		385899 10			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		137 50			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		13282 01			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Land. Sparkasse Siegburg</i>		58802 45			
" " " " " " " "		115796 16		<i>(Kontoführ.)</i>	
Summe Kassenbestand		665858 36			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahmeab			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		Ausgabe zu			
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

den *21. Januar* 192*2* Der Gemeinde-Empfänger-Beamtmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *665858* Mark *36* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir. Stück im Gesamtbetrage von *1000* Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

den *21. Januar* 192*2* Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Minden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *28. Februar* 192*2*

Verhandelt

Siegburg-Mallendorf, den *28. Febr.* 192*2*.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Aus- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	5
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	109556	12 33	103006	14 88
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in dem — Monat <i>Februar</i>	31725	54	33738	77 44
	Summa	140721	83 67	106744	92 32
	Ab die Ausgabe	136244	92 32		
	Bestand am heutigen Tage	398391	55		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	398391	55		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	264157	54		
	in Goldmünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	in Silbermünzen				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen				
	zu 1000 Mark	4000			
	" 100 "	38500			
	" 50 "	24050			
	in Banknoten, Reichs- und Dar-	1600			
	lehnskassenscheinen	" 20 "			
	" 10 "	770			
	" 5 "	500			
	" 2 "	110			
	" 1 "	119			
	in Notgeldscheinen	12 05			
	in fälligen Zinsscheinen <i>entnommen Kassenmünzen</i>	242128	50		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	232 50			
	in Guthaben auf dem Postsparkonto <i>Saldo 23108</i>	22182	12		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>277 km. Sparkasse Nübbin</i>	232044	10		
	" <i>Verkauf</i> " " " " <i>60</i> "	44009	71		
	Summe Kassenbestand	398391	55		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß a vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeugt ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf, den *28. Februar* 1922

Der Gemeinde-Empfänger-Heutmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *398391* Mark *55* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, te anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bezeuge ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *10* Stück im Gesamtbetrage von *1000* Mark unbenutzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Malldorf, den *28. Februar* 1922

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse. *Siegburg-Malldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *21. März* 1922.

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den *21. März* 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Malldorf den ten 19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	5
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	6719	132 04	5771	408 35
2.	Nach den Kassenbüchern der Einzel <i>Einzel</i> Kasse in den Monaten <i>Jan. Febr. März 22</i>	10955	612 33	10300	614 88
	Summa	17674	744 37	15771	2023 23
	Ab die Ausgabe	15772	023 23		
	Bestand am heutigen Tage	1902	721 14		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	1902	721 14		
	in Goldmünzen	266	037 54		
	in Silbermünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	12	73		
	zu 1000 Mark				
	" 100 "	25	100		
	" 50 "	14	50		
	in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	28	20		
	" 10 "	6	20		
	" 5 "	20	5		
	" 2 "	98	4		
	" 1 "	60	8		
	in Notgeldscheinen	39	70		
	in fälligen Zinsscheinen <i>auswarteten Prämienmarken</i>	568	886		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	97	50		
	in Guthaben auf dem Postscheckkonto <i>Köln 25108</i>	622	776 23		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Frank. Sparkasse 66</i>	271	303 42		
	" " " " " " " <i>277</i>	128	731 02		
	Summe Kassenbestand	1902	721 14		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahmeab		Ausgabe zu	
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

den 31. März 1922

Der Gemeinde-Empfänger-Mentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 1902 721 Mark 14 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 6 Stück im Gesamtbetrage von 4950 Mark unbenutzt vorgezeigt worden

den 31. März 1922

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

29. April

1922.

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den 29. April 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

den ten 19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	g	M	g
1	2	3		4	5
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	10955612	33	10300614	88
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monate <i>April</i>	7337536	74	7312508	86
	<i>Halbjahren für 1922 Monat April 22</i>	1238232	54	863886	70
	Summa	19581381	61	18482010	44
	Ab die Ausgabe	18482010	44		
	Bestand am heutigen Tage	1049371	17		
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		1049371	17		
in Goldmünzen		202089	54		
in Silbermünzen	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	" 1/2 "				
	zu 1000 Mark				
	" 100 "				
	" 50 "				
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	" 20 "				
	" 10 "				
	" 5 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
in Notgeldscheinen					
in fälligen Zinsscheinen <i>Reichsmünzen</i>		343754	50		
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		192	50		
in Guthaben auf dem Postcheckkonto <i>Coln 23108</i>		54272	95		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>66 Sparkasse Siegburg</i>		198331	55		
" " " " " " <i>247</i>		115402	04		
Summe Kassenbestand		1049371	17		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahmeab			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		Ausgabe zu			
Zusammen Summe A und B		1049371	17		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen worden, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

J. Willdorf, den *29. April* 1922 Der Gemeinde-Empfänger-Beckmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *1049371* Mark *17* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *9* Stück im Gesamtbetrage von *4150* Mark unbenuzt vorgezeigt worden.
J. Willdorf, den *29. April* 1922 Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Heiden*

und der damit verbundenen Nebenfasse

am *30. Juni* 1922

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den *30. Juni* 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Dr. Rott
König

Der Gemeindefassmeister,

Adigau

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

den ten 19

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Der Kassenbestand beträgt:

Lau- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		M	3	M	3
1	2	3		4	5
A. Gemeindekasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 4. Vierteljahres	1095612 33		10300614 88	
2.	Nach den Kassenbüchern der Kassakasse im — in den — Monat Jan. / Apr. 1922	10730740 53		10677809 54	
	<i>Regulieren für Ball im 1. Vierteljahr 1922</i>	3683367 60		3640658 60	
	Summa	25369720 45		24619083 02	
	Ab die Ausgabe	24619083 02			
	Bestand am heutigen Tage	750637 46			
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		750637 46			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		302037 54			
in Goldmünzen					
in Silbermünzen	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	" 1/2 "				
	zu 1000 Mark	1 15			
	" 100 "	3000 -			
	" 50 "	161800			
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	" 20 "	26250			
	" 10 "	5100			
	" 5 "	620			
	" 2 "	230			
	" 1 "	642			
	" 1/2 "	44			
in Notgeldscheinen		250			
in fälligen Zinscheinen		15815			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		157 50			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		57940 73			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg		13312 91			
" " " " " " " 277		163287 63			
Summe Kassenbestand		750637 46			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		750637 46			
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf

den 30. Juni 1922

1922

Der Gemeinde-Empfänger-Reintmeister.

W. Schälpho

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 750637 46 Mark 46 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

Siegburg-Malldorf

den 30. Juni 1922

1922

Der Bürgermeister

W. Schälpho

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse

Siegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

31. Juli

1922

Verhandelt

Siegburg-Malldorf

den 31. Juli 1922

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

W. Schälpho

Der Gemeinderentmeister,

W. Schälpho

Der Bürgermeister,

3. Nr.

W. Schälpho

den 31. ten

1922

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

W. Schälpho

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

den 21. Juli 1922. Der Gemeinde-Empfänger-Mentor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassen und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 623 186 Mark 11 Pfg. mir wirklich worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindepfänger die obige Erklärung anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 6 Stück im Gesamtbetrage von 250 Mark unbenuzt vorgezeigt worden, welche ich pflichtgemäß

Siegburg-Maldorf, den 21. Juli 1922.

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Mölldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

an

H. Rügge

1922.

Verhandelt

Burgberg-Mulldorf, den 21. August 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

S. = Mr.

Den ten

19

Urschr. dem Herrn Landrat

311

vorgelegt.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinkommt, da
sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vollständig einget
daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe,
ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Biegburg-Maldorf, den *21. August* 1922.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenschriften und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 1167 399 Mark 93 Pfg. mir wirklich vor-
 worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenschriften von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindepfänger die obige Erklärung
 anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, zu
 abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.
 In nicht-einzelnen

An nicht eingetragenen Gewerbeschein sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 2300 Mark unbenuzt vorgezeigt.

Megburg-Mallord, den H. Bügner 192 L Der Bürgermeister.

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. September 1922.

Verhandelt

Helsingborg-Malmö, den 30. September 1922.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Σ. = Mr.

Urschr. dem Herrn Landrat

84

vorgelegt.

Bordr. Nr. 393. W. Redfinger, Stegburg.

Vau- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme	Ausg.
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>IV</u> Quarteljahres	16855 76 40	14012 53 83
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Gemeindefasse</u> im — in den — Monat		
	Summa . . .	16855 76 40	
	Ab die Ausgabe . . .	14012 53 83	
	Bestand am heutigen Tage . . .	2842 952 57	
	B.		
	Einnahme . . .		
	Ab die Ausgabe . . .		
	Bestand am heutigen Tage . . .		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend . . .	A. Gemeindefasse 2842 952 57	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.) . . .	341 824 11	
	in Goldmünzen . . .		
	zu 5 Mark . . .		
	zu 3 " . . .		
	in Silbermünzen . . .		
	zu 2 " . . .		
	zu 1 " . . .		
	zu 1/2 " . . .		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen . . .	14 98	
	zu 1000 Mark . . .	60000	
	zu 100 " . . .	32800	
	zu 50 " . . .	32950	
	in Banknoten, Reichs- und Dar- . . .	5060	
	lehnskassenscheinen . . .	1400	
	zu 10 " . . .	10	
	zu 5 " . . .	432	
	zu 2 " . . .	760	
	zu 1 " . . .		
	in Notgeldscheinen . . .		
	in fälligen Zinsscheinen <u>Reichsmünzen u. Reichsbanknoten</u> . . .	32578 10	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse . . .		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken . . .	62 50	
	in Guthaben auf dem Postsparkonto <u>Kassa 23108</u> . . .	421 522 65	
	in Guthaben auf dem Sparkonto bei der <u>Kassa Sparkasse 66</u> . . .	1793 673 23	
	in Guthaben auf dem Sparkonto bei der <u>Kassa Sparkasse 247</u> . . .	118 900	
	Summe Kassenbestand . . .	2842 952 57	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab		
	{ Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .	2842 952 57	
	Zusammen Summe A und B . . .		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, da vorgelommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragenen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. September 1922

Der Gemeinde-Empfänger-Rechnung

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassen und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 2842 952 Mark 57 Pfg. mir wirklich vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbesteuer sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 230 Mark unbenutzt vorgelegt.

Siegburg-Mülldorf, den 30. September 1922

Der Bürgermeister.

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV Vierteljahr 1922.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. September 1922.

II. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

W. Reckinger, Siegburg.

		Betrag	
		M	Pf.
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postsparkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreisparlatte Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u.			
Dahlehnsscheinen			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pf.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Sept. 1922

Der Gemeinde-Kassiermeister von Menden.

Heuer

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 1054028 Mark 36 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 2800 Mark unbenutzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Sept. 1922

Der Bürgermeister von Menden.

[Signature]

Unbestätigt

Der beim Jahresbezugs. Prüfungsausschuß
für 1922
auf vorgelagerten Kassendebezugs vorstehende
der
Gemeindekasse der Bürgermeisterei Menden.

Komm.	Buisdorf		Kauzelar		Koldlar		Heinrich		Heutenpleis		Ober.		Friedburg	
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S

Der Jährl. bezins. Kaufmänn. Abf. für 1921 ergibt man:

19936			127629	06					36960	46	142170	25	82085	87
	114714	07			34804	10	60171	13	14483	50				

Zu dem Kaufmänn. mit aufgaben
bezins. dem Kaufmänn. zuzurechnen

40864	5374	25	38910	99	8805	57	9600	71	5118	27	8716	31	103702	53

Es verbleibt demnach

158795			88688	07					30214	15	38467	72	63215	18
	120088	32			43609	67	69771	84	149601	77				

Einverleibung
Ausgaben

			685	90					976					

Für 1921 zu verrechnen

158795			89373	97					30214	15	38467	72	63215	18
	120088	32			43609	67	69771	84	149601	77				

Einverleibung. Ende 1921

40864	5374	25	38910	99	8805	57	9600	71	5118	27	8716	31	103702	53
	2000	-	2741	54					1500	-	32485	25	2527	18

Friedburg, den 30. Sept. 1921
Gemeindekasse Friedburg (Stg)
Mein

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse *Menden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. November* 192*2*

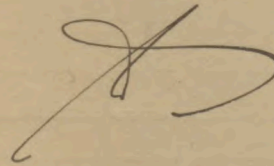
Verhandelt

Stegburg-Maldorf, den *30. Nov.* 192*2*.

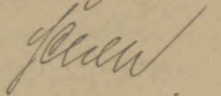
Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,



Der Gemeinderentmeister,



Der Bürgermeister.

J.-Nr.

den ten 19

Hrshr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende- Nr.	Es beträgt	Einnahme	Aus- gabe
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3. Vierteljahres</u>	10855 576 40	14012 57
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat <u>November</u>	26485354 11	31536 31
	Summa	42340870 51	38548911 21
	Ab die Ausgabe	38548911 21	
	Bestand am heutigen Tage	3791959 30	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse 3791959 30	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine etc.)		336789 27	
in Goldmünzen			
in Silbermünzen			
zu 5 Mark			
" 3 "			
" 2 "			
" 1 "			
" 1/2 "			
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		23 13	
zu 1000 Mark		50000	
" 100 "		55000	
" 50 "		67500	
" 20 "		28700	
" 10 "		7750	
" 5 "		4980	
" 2 "		130	
" 1 "		340	
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen		2438	
in Notgeldscheinen		1843	
in fälligen Zinsscheinen		40099 95	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		27 50	
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		249 244 62	
in Guthaben auf dem Postsparkonto		457 993 83	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Frank. Sparkasse</u>		2495 100 -	
" " " " " " " "		247	
Summe Kassenbestand		3791959 30	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		Ausgabe zu	
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Malldorf

den 30. November 1922

Der Gemeinde-Empfänger-Meister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassen und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 3791959 30 Mark 30 Pfg. mir wirklich vorhanden ist, daß das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbescheinen sind mir

5 Stück im Gesamtbetrage von 2300 Mark unbenuzt vorgelegt

Stegburg-Malldorf

den 30. November 1922

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Stegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenfasse

am

30. November 1922

Verhandelt

Stegburg-Malldorf, den 30. November 1922

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderatmeister,

Der Bürgermeister.

Stegburg-Malldorf

den 30. November

1922

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zau- fende: Nr.	G e b t r ä g t	Einnahme <i>M S M</i>	N u m m e r
1	2	3	
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III Vierteljahres	63194168 56	4783
2.	Nach den Kassenbüchern der Stadtkasse im — in den — Monat		
	Summa . . .		
	Ab die Ausgabe . . .	47833796 91	
	Bestand am heutigen Tage . . .	13300371 65	
	B.		
	Einnahme . . .		
	Ab die Ausgabe . . .		
	Bestand am heutigen Tage . . .		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse 13300371 65	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.) . . .	348394 32	
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark		
	" 3 "		
	in Silbermünzen { " 2 "		
	" 1 "		
	" 1/2 "		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgelbmünzen	1 89	
	zu 1000 Mark	9000	
	" 500 "	8000	
	" 100 "	4000	
	" 50 "	2500	
	in Banknoten, Reichs- und Dar-		
	lehnskassenscheinen { " 20 "	6840	
	" 10 "	3600	
	" 5 "	2650	
	" 2 "	1036	
	" 1 "	891	
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinscheinen <i>Käufmannsk. & Leppinmünzen</i>	3087 20	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	80	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	523467 65	
	in Guthaben auf dem Checkkonto bei der <i>königl. Sparkasse M 66</i>	11062715 59	
	" " " " " " " <i>Sparcasse M 66</i>	1324100	
	" " " " " " " <i>277</i>		
	Summe Kassenbestand	13300371 65	
	Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, vorgelassenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassen und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 13 300 371 Mark 65 Pfg. mir wirklich zu worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindepfänger die obige Erklärung anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 7 Stück im Gesamtbetrage von 4300 Mark unbenutzt vorgelegt.
Regensburg-Mallersdorf, den 30. Dezember 1922 Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Stegburg-Muldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Januar 1923

Verhandelt

Wagburg-Mildorf, den 21. Januar 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

....., den 31. ten 1923

Urfchr. dem Herrn Landrat

34

vorgelegt.

[illegible]

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht richtig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgeglichen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malderi, den 2. Januar 1923

Der Gemeinde=~~Empfänger~~-Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 4.110.468 Mark 20 Pf. mir vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Klassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindefiskus die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Klassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Gemeindefiskus Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenutzt, vorgezeigt

Hiesburg-Malldorf, den 21. Februar 1923

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Stegburg-Mulldorf

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 28. Februar 1923

Verhandelt

Stagburg-Mulldorf, den 28. Februar 1923

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Beflege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Stegburg-Mulderi, den 28 ten 2 1927

Urschr. dem Herrn Landrat

35

vorgelegt.

Vordr. Nr. 393. (Siegkreis). W. Redfinger, Siegburg.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten G.

....., den 18. Februar 1922

Der Gemeinde-~~Empfänger~~-Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 8.761.798 Mark 67 Pf. mir mit vorgereicht worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindecassier die obige Erklärung, seine anderen als die vorgereichten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Gemeinde Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 4000 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Steghberg-Baldorf, den 28. Februar 1923

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindkasse Wegburg-Melldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. März 1923

Verhandelt

....., den 31. März 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Rassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

S. = Mr.

Urschr. dem Herrn Landrat

344

vorgelegt.

Zu- fende Nr.		Es beträgt	Einnahme		Aus- gabe
1		2	3		4
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres		67.174.168	56	49.882.710
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>Gemeinde-Kasse</i> in den — Monat <i>Januar</i> 1923		223.582.362	22	209.169.710
Summa			266.776.530	78	259.052.420
Ab die Ausgabe			257.357.269	12	
Bestand am heutigen Tage			7.416.761	66	
B.					
Einnahme					
Ab die Ausgabe					
Bestand am heutigen Tage					
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			A. Gemeindefasse	B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			7.416.761	66	
in Goldmünzen			369.716	39	
in Silbermünzen	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "	<i>50000</i>	4.500.000		
	" 1 "	<i>20000</i>	2.000.000		
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	" 1/2 "	<i>5000</i>	400.000		
	zu 1000 Mark		10		
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	" 100 "		48.000		
	" 50 "		194.000		
	" 20 "		21.800		
	" 10 "		15.900		
	" 5 "		2.320		
	" 2 "		290		
in Notgeldscheinen	" 1 "		260		
	" 1 "		262		
in fälligen Zinsscheinen <i>Märzmonat 1923</i>			225		
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			94.30		
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			280		
in Guthaben auf dem Postscheckkonto			1.015.605		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Freil. Sparkasse</i>			653.100		
Summe Kassenbestand			13.571.863	80	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			6.155.102	14	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			7.416.761	66	
Zusammen Summe A und B			7.416.761	66	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Möldorf, den 31. März 1923

Der Gemeinde-Empfänger-Mentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 7.416.761 Mark 66 Pf. mir vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindevorstand die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 2800 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Stegburg-Möldorf, den 31. März 1923

Der Bürgermeister.

F. W. Krieger

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Stegburg-Möldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. April 1923.

Verhandelt

Stegburg-Möldorf, den 30. April 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

F. W. Krieger

Der Gemeinderentmeister,

Krieger

Der Bürgermeister.

F. W.

den ten 192

Hrshr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	g	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	63.194	168	56
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse</u> im — in den — Monat <u>April</u> <u>1923</u>	196.46	104	87
		203.63	161	20
	Summa	463.24	154	63
	Ab die Ausgabe	441.69	183	53
	Bestand am heutigen Tage	21.548	271	10
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine etc.)		335.995	43	
in Goldmünzen				
in Silbermünzen	zu 5 Mark			
	" 3 "			
	" 2 "			
	" 1 "			
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	" 1/2 "			
	zu 1000 Mark	2000		
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen	" 500 "	66.000		
	" 100 "	15.000		
	" 50 "	16.050		
	" 20 "	8.000		
	" 10 "	1330		
	" 5 "			
in Notgeldscheinen	" 2 "		4	
	" 1 "			
	in fälligen Zinsscheinen	21.506	60	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		2.000		
in Guthaben auf dem Postscheckkonto		14.177	261	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Kredit-Sparkasse</u>		5.906	493	14
" " " " " " " "		1000	000	
Summe Kassenbestand		21.548	271	10
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahmeab		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		Ausgabe zu		
Zusammen Summe A und B				
Daß vorstehende Uebersicht mit dem Sollbestand				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Malldorf

den 30. April 1923

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtener.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 21.548,27 Mark 10 Pf. mir richtig vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 1000 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Stegburg-Malldorf

den 30. April 1923

Der Bürgermeister.

Környen

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Stegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Juni 1923.

Verhandelt

Stegburg-Malldorf, den 30. Juni 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

F. P. Környen

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Stegburg-Malldorf

den 30. Juni 1923

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

Stegburg

vorgelegt.

Aus- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausg.	
		M	3		
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres			65.194,168 56	24.897,114
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>gl.</i> Kasse im — in den — Monaten <i>Febr./März</i>			238.102,079 87	245.171,103
	<i>Selbstkassen für 1923</i>			1.502.343,271 86	1.594.167,531
	Summa			1.740.439,518 89	1.570.195,748
	Ab die Ausgabe			1.572.199,387 69	
	Bestand am heutigen Tage			111.490,132 20	
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend					
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)					
				356,025	20
	in Goldmünzen				
	in Silbermünzen				
	zu 5 Mark				
	" 3 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "				
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen				
	zu 1000 Mark			354,000	
	" 100 "			10,000	
	" 50 "			7,900	
	" 20 "			1,000	
	" 100 "			22,000	
	" 5 "			1,050	
	" 200000k.			60,000	
	" 50000k.			845,000	
	in Notgeldscheinen			277	
	in fälligen Zinsscheinen <i>Reichsmark</i>			26	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Checkkonto bei der <i>Land. Sparkasse 66</i>			118,080	152
	" " " " " " <i>Glückhau-Kasse 23108</i>			8,224	298
	Summe Kassenbestand			111.490,132	20
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
Einnahmeab					
Ausgabe zu					
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					
Das vorstehende befreit					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den *30. Juli* 1923

Der Gemeinde-Empfänger-Rechnungsmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *111.490,132* Mark 20 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande kein Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *1* Stück im Gesamtbetrage von *1200* Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den *30. Juli* 1923

Der Bürgermeister.

Köring

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kreiden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *31. Juli* 1923.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den *31. Juli* 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

F. W. Köring

Der Gemeinderentmeister,

Kreiden

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den *ten* 1923

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Köring

Aus- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	S	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	63.191.168	56	19.893.770
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat <u>Juli 1923</u>	1402.393.24	86	1.294.168.37
		280.661.676	02	289.219.91
		3.692.770.108	58	2.869.483.30
	Summa	5.396.979.225	02	4.163.581.61
	Ab die Ausgabe	4.463.581.611	78	
	Bestand am heutigen Tage	934.863.613	33	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)				
	in Goldmünzen	336.025	33	
	in Silbermünzen			
	zu 5 Mark			
	" 3 "			
	" 2 "	100.000		
	" 1 "	50.000		
	" 1/2 "	20.000		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	10.000		
	zu 1000 Mark	640.000		
	" 100 "	6.100.000		
	" 50 "	613.000		
	" 20 "	18.000		
	" 10 "	2800		
	" 5 "	300		
	" 2 "			
	" 1 "			
	in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen			
	in Notgeldscheinen			
	in fälligen Zinsscheinen			
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	5.000		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	81.936.895		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Bank Sparasse Nr 66</u>	798.951.159		
	" " " " " " " " " " " "	3.100.000		
	Summe Kassenbestand	934.863.613	33	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mündorf, den 21. Juli 1923

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtener.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geführten Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 934.863.613 Mark 33 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindevorstand die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 1200 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mündorf, den 21. Juli 1923

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Neuden

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. August 1923

Verhandelt

Siegburg-Mündorf, den 21. Aug. 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Krispau

Der Gemeinderentmeister,

Krispau

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mündorf, den ten 1923

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	Ausgabe
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	61.194.168 56	49.891.771 86
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat <i>Aug.</i>	21. 281.763.398 02	18.914.191 19
	<i>Aug.</i>	23. 913.770.977 01	22.098.168 16
	Summa	98.143.129.815 52	78.691.771 14
	Ab die Ausgabe	28.691.771 14	7 4
	Bestand am heutigen Tage	17.151.356.323 78	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		17.151.356.323 78	
in Goldmünzen		330.025 43	
in Silberrmünzen	zu 5 Mark	500.000.000	
	" 2 "	1.000.000.000	
	" 2 "	500.000.000	
	" 1 "	100.000.000	
	" 1/2 "	50.000.000	
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		1.000.000	
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen	zu 1000 Mark	5000	
	" 100 "	1000	
	" 50 "	100	
	" 20 "	20	
	" 10 "	10	
	" 5 "	5	
	" 2 "	2	
in Notgeldscheinen		1	
in fälligen Zinsscheinen		17530	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		5.000	
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		1.191.905.304	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse		175.921.995	
" " " " " " " "		- 3.400.000	
Summe Kassenbestand		17.151.356.323 78	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahmeab		
	Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, mir vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den *31. Aug.* 192 *3*

Der Gemeinde-Sammler-Mentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *17.151.356.324* Mark *73* Pfg. mir wie vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstes Gewerbescheine sind mir *1* Stück im Gesamtbetrage von *1200* Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den *31. Aug.* 192 *3*

Der Bürgermeister.

Kirchgen

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Mülldorf* zu *Siegburg-Mülldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. September* 192 *3*

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den *30. Septbr.* 192 *3*

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

F. V. Kirchgen

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

den ten 192

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	S	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des IV. Vierteljahres			
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im in dem Monat			
	Summa	299.117.816	27	233.593.903
	Ab die Ausgabe	233.593.903	74	
	Bestand am heutigen Tage	65.523.903	53	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		386		43
in Goldmünzen				
in Silbermünzen				
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen				
in Banknoten, Reichs- und Provinzialbanknotenscheinen				
in Notgeldscheinen				
in fälligen Zinscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse				
Summe Kassenbestand		217.140.343		53
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab		
		Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		65.523.903		53
Zusammen Summe A und B				

Ich vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmend eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

....., den 30. Septbr. 1923

Die Uebereinkimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von EST. 523, 909, 060 Mark '3 Fig. mir wirklich vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeindecassier die obige Erklärung, seine anderen als die vorgelegten Kasseneingehänge hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 1200 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Magburg-Mallkorf, den 30. April 1922

Der Bürgermeister.

F. V. Kinsky

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse **Siegburg-Malldorf**

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. Oktober 1923

Verhandelt

Sagburg-Maldon, den 27. Oktober 1923.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Wisyeu

Der Gemeinderentmeister,

Review

Der Bürgermeister.

S. Mr.

....., den .. ten 192 ..

Urschr. dem Herrn Landrat

311

vorgelegt.

Kingswood

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme M. S.	Ausgabe M.
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3. Quartals</u>	61.194.162,58	49.894.162,58
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>1. Kasse</u> im — in den — Monat <u>Oktober</u> 192 <u>7</u>	2.294.891.477,44	2.295.290.072,57
	<u>Summa</u>	1.082.744.948,71	796.500.449,74
	Ab die Ausgabe	796.500.449,74	796.500.449,74
	Bestand am heutigen Tage	286.244.498,97	286.244.498,97
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark		
	" 3 "		
	in Silbermünzen		
	" 2 "		
	" 1 "		
	" 1/2 "		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu <u>100 Mark</u>	127.800.000.000.000	
	" <u>100</u> "	70.000.000.000.000	
	" <u>500</u> Million	2.000.000.000.000	
	" <u>100</u> "	6.000.000.000.000	
	" <u>50</u> "	7.000.000.000.000	
	" <u>10</u> "	1.600.000.000.000	
	" <u>5</u> "	1.450.000.000.000	
	" <u>2</u> "	2.500.000.000.000	
	" <u>1</u> "	1.000.000.000.000	
	" <u>1/2</u> "	125.711.	
	in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen		
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto		
	in Guthaben auf dem Checkkonto bei der Sparkasse		
	" " " " " " "		
	Summe Kassenbestand	327.891.555.867,76	17
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	368.500.000.000.000	
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B	291.041.505.761,76	57

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten G. hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf

den 31. Oktober 1927

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 291.041.505.761,76 Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindevorstand die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir — Stück im Gesamtbetrage von — Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Malldorf

den 31. Oktober 1927

Der Bürgermeister.

F. W. Krieger

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Malldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. November 1927

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den 30. November 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

F. W. Krieger

Der Gemeinderentmeister,

Krieger

Der Bürgermeister.

3. Nr.

den 10. 1927

Urchr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

..., den 21. November 1922

Der Gemeinde-Empfänger-Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 5076.888.422 fl. 159 Mart 18 Bzg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinbeempfang die obige Erstzahlung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande kein Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mollath, den 21. September 1921

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Hunder*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *St. Petersburg* 1924

V e r h a n d e l t

Stegburg-Mändler, den 21. Juss 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassentübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern, daß die Monatsrechnungen mit den Lohnbüchern in
den Familien seit des 3. Winterjahres mit Januar 1924 in Krefeld
sind.

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister.

ürgermeister.

Sieburg, Mulderi, den ten 192

Urschr. dem Herrn Landrat

34

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	
		M	S
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartjahres	378.344.723	391.200.322
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>Gemeinde-Kasse</i> im — in den — Monat <i>Januar</i>	109.081.719	100.000.000
	Summa	577.744.022	491.200.322
	Ab die Ausgabe	498.574.338	498.570.861
	Bestand am heutigen Tage	22.013.904	729.459.461
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	22.013.904	729.461
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark	15.380.000	111
	" 3 "	30.000	
	in Silbermünzen		
	" 2 "	2.000	
	" 1 "	20.000	
	" 1/2 "	250	
	in Nickel, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark	1.000	
	" 100 "	150	
	" 50 "	2.000	
	" 20 "	2.100	
	in Banknoten, Reichs- und Dar-		
	lehnskassenscheinen		
	" 10 "	4.860	
	" 5 "	1.480	
	" 2 "	22	
	" 1 "	212	
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	1.816.020	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Frank. Sparkasse</i>	280.730	
	" " " " " "	3872.150	
	Summe Kassenbestand	22.013.904	729.461
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau eingetragenen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Müldorf

den

21. Juni

1924

Der Gemeinde-Empfänger-Meister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *22.013.904,729,461* Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *4* Stück im Gesamtbetrage von *130* Mark unbenutzt, vor

Siegburg Müldorf

den

21. Juni

1924

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Siegburg Müldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am

29. Februar

1924

Verhandelt

Siegburg Müldorf

den *29. Februar*

1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Fr.

Grünberg

Der Gemeinderentmeister,

M.

den ten 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Dr. 393, (Siegkreis), B. Reisinger, Siegburg.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme
1	2	3
	A. Gemeindefasse.	
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Vierteljahres	78.344.622.491.211.008,32
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>1. Kasse</i> im — in den — Monaten <i>Jan. Febr.</i>	78.344.622.491.211.008,32
	Summa	628.226
	Ab die Ausgabe	622.193
	Bestand am heutigen Tage	5.282
	B.	
	Einnahme	
	Ab die Ausgabe	
	Bestand am heutigen Tage	
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse 5.282 B. 788
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	
	in Goldmünzen	<i>Papiermünzen</i>
	zu 5 Mark	200 000
	zu 10 Mark	1565 000
	zu 2 Mark	432 000
	zu 1 Mark	143 000
	zu 1/2 Mark	47 000
	in Silbermünzen	2 500
	in Nickel, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	24 600
	zu 1000 Mark	150
	zu 100 Mark	4 000
	zu 50 Mark	2 750
	zu 20 Mark	960
	zu 10 Mark	60
	zu 5 Mark	8
	zu 1 Mark	
	in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	
	zu 1000 Mark	
	zu 500 Mark	
	zu 100 Mark	
	zu 50 Mark	
	zu 20 Mark	
	zu 10 Mark	
	zu 5 Mark	
	zu 1 Mark	
	in Notgeldscheinen	
	in fälligen Zinsscheinen	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	9 000
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	1303 430
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Frank. Sparkasse</i>	265 880
	" " " " " " " " " "	1192 450
	Summe Kassenbestand	5.282.788
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahmeab Ausgabe zu
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand	
	Zusammen Summe A und B	

Das vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau
daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht
eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben
vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzei-
hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siraburg Mülldorf, den *29. Februar* 1924

Der Gemeinde-Empfänger-Meister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften ge-
büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *5.282.788.478.745.139* Mark
vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemein-
die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem
Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *2* Stück im Gesamtbetrage von *85* Mark unbenuzt, vor-

Siraburg Mülldorf, den *29. Februar* 1924

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Heiden*

und der damit verbundenen Nebenfasse

am *21. März* 1924

Verhandelt

Siraburg Mülldorf, den *21. März* 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die
§ 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese
Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der
Fügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars
t. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht
kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Knippen

Der Gemeinderentmeister,

Müller

Bürgermeister.

Siraburg Mülldorf, den *ten* 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Rau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	
1	2	3	
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III.</u> Vierteljahres	378.344.523.487.000.000	378.344.523.487.000.000
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse im — in den — Monat</u> <u>Mai</u>	347.788.401.000.000.000	347.788.401.000.000.000
	Summa	726.132.924.487.000.000	726.132.924.487.000.000
	Ab die Ausgabe	346.433.001.000.000.000	346.433.001.000.000.000
	Bestand am heutigen Tage	379.700.923.487.000.000	379.700.923.487.000.000
	B.		
	Einnahme	726.132.924.487.000.000	726.132.924.487.000.000
	Ab die Ausgabe	346.433.001.000.000.000	346.433.001.000.000.000
	Bestand am heutigen Tage	379.700.923.487.000.000	379.700.923.487.000.000
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	9839.926	9839.926
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark	100.000	100.000
	" 3 "	800.000	800.000
	in Silbermünzen		
	" 2 "	1.230.000	1.230.000
	" 1 "	25.000	25.000
	" 1/2 "	2.822.000	2.822.000
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark	57.000	57.000
	" 100 "	13.800	13.800
	" 50 "	1.200	1.200
	" 20 "	1.000	1.000
	in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen		
	" 10 "	580	580
	" 5 "	46	46
	" 2 "		
	" 1 "		
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	1020.480	1020.480
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse</u>	2347.400	2347.400
	" " " " " "	1192.400	1192.400
	Summe Kassenbestand	9839.926	9839.926
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau eingetragenen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichnet hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Müldorf, den 21. Mai 1924
Der Gemeinde-Empfänger: Reuter

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 9.839.926.487.000.000 Mark 18 vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 112.9 Mark unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg Müldorf, den 21. Mai 1924
Der Bürgermeister: Reuter

Der Bürgermeister: Reuter

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Reuter

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. April 1924

Verhandelt

Siegburg Müldorf, den 30. April 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars lt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,
Reuter

Der Gemeinderentmeister,
Reuter

Der Bürgermeister,
Reuter

Siegburg Müldorf, den ten 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Nr. 393. (Siegkreis). B. Reutinger, Siegburg.

Reuter

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme	
		M	h
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	378.344.523	378.344.523
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>offiz.</i> Kasse im — in den — Monat <i>April</i> 1923	381.097.464	381.097.464
	<i>in der</i> <i>offiz.</i> Kasse	45.217.790	45.217.790
	Summa	805.369.777	805.369.777
	Ab die Ausgabe	793.308.739	793.308.739
	Bestand am heutigen Tage	12.061.038	12.061.038
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	12.061.038	
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark <i>100</i>	100.000	100.000
	" 3 " <i>20</i>	10.000	10.000
	in Silbermünzen		
	" 2 " <i>10</i>	372.000	372.000
	" 1 " <i>5</i>	10.000	10.000
	" 1/2 " <i>2</i>	72.000	72.000
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark <i>528.000</i>	528.000	528.000
	" 100 " <i>200</i>	20.000	20.000
	" 50 " <i>100</i>	9.000	9.000
	" 20 " <i>50</i>	7.500	7.500
	in Banknoten, Reichs- und Provinzialbanknoten		
	" 20 " <i>2.000</i>	2.000	2.000
	" 10 " <i>630</i>	630	630
	" 5 " <i>1</i>	1	1
	" 2 " <i>1</i>	1	1
	" 1 " <i>1</i>	1	1
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	46.000	46.000
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	793.800	793.800
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kreis</i> Sparkasse <i>Nr. 66</i>	3.057.210	3.057.210
	" " " " " " " <i>277</i>	1.192.450	1.192.450
	Summe Kassenbestand	12.061.038	12.061.038
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau eingetragenen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichnet hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mallard, den *30 April* 1923

Der Gemeinde-Empfänger-Revisor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *12.061.038* Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir revidiert sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *175* Stück im Gesamtbetrage von *175* Mark unbenuzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mallard, den *30 April* 1923

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kunden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *31. Mai* 1923

Verhandelt

Siegburg-Mallard, den *31. Mai* 1923

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars lt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mallard, den *ten* 1923

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Nr. 393. (Siegfrieds). B. Reckinger, Siegburg.

Zaufende Nr.	Es beträgt	Einnahme M S
1	2	3
A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	
2.	Nach den Kassenbüchern der Jm -Kasse im — in den — Monaten April bis Mai	180.023 80
	Summa . . .	180.023 80
	Ab die Ausgabe . . .	172.213 18
	Bestand am heutigen Tage . . .	7810 62
B.		
	Einnahme . . .	
	Ab die Ausgabe . . .	
	Bestand am heutigen Tage . . .	
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.) . . .		
	in Goldmünzen	
	{ zu 5 Mark	
	" 3 "	
	in Silbermünzen { " 2 "	
	" 1 "	
	" 1/2 "	
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen	
	{ zu 1000 Mark	
	" 100 "	
	" 50 "	
	in Banknoten, Reichs- und Darlehnsschaffensscheinen { " 20 "	
	" 10 "	
	" 5 "	
	" 2 "	
	" 1 "	
	in Notgeldscheinen	
	in fälligen Zinscheinen	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	
	in Guthaben auf dem Postscheckkonto	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse	
	" " " " " " " " " " " "	
	Summe Kassenbestand . . .	7810 62
Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte	Cinnahmeer-ab	
	Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . . .		
Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau eingetragenen sind, daß die Kasse heute ausgewonnen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichnet hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stadburg Müldorf, den 21. Mai

192
Der Gemeinde-Empfänger, Regime

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 27000 Mark 62 Pf. vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinderath die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von 215 Mark unbenutzt, vor

Stargard i. Pomm., den 21. Mai 1924

Der Bürgermeiſter

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

und der damit verbundenen Nebenfasse

am *24*

192 4

Verhandelt

Siegburg-Mölldorf

Der

192 ✕

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

der Bürgermeister.

Siegburg-Mölldorf

de

192

Urschr. dem Herrn Landrat

344

vorgelegt.

r. Nr. 393. (Siegfreis). B. Redtger, Siegburg.

Der Bürgermeiſter

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme Goldmark	Ausgabe Goldmark
1	2		
	A. Gemeindefasse.		
1.	57 Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Vierteljahres	25812 67	25812 67
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in dem — Monat Juli	139 203 98	139 203 98
	Summa	397 016 65	397 016 65
	Ab die Ausgabe	139 203 98	139 203 98
	Bestand am heutigen Tage	257 812 67	257 812 67
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositenscheine etc.)	5837 30	
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark		
	" 3 "	400 -	
	in Silbermünzen		
	" 2 "	50 -	
	" 1 "	10 -	
	" 1/2 "	40 86	
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark		
	" 100 "	1000 -	
	" 50 "	500 -	
	in Banknoten, Reichs- und Dar-	1000 -	
	lehnskassenscheinen	5 -	
	" 10 "	20 -	
	" 5 "	60 -	
	" 2 "	10 -	
	" 1 "	20 -	
	in Notgeldscheinen	100 -	
	in fälligen Zinscheinen	10 -	
	in Quittungen über Zahlungen für die Gemeindefasse	20 10	
	in Stempelbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	160 23	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse	71 34	
	" " " " " " " "	2405 -	
	Summe Kassenbestand	5837 30	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	Ausgabe zu
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Müldorf, den 27. Juli 1924

Der Gemeinde-Sammler-Revisor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 5837 30 Mark vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Begriff Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstten Gewerbescheinen sind mir 8 Stück im Gesamtbetrage von 185 9 Mark unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg Müldorf, den 27. Juli 1924

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Müldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Aug. 1924

Verhandelt

Siegburg Müldorf, den 30. Aug. 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,
Dr. Hark
Königs

Der Gemeinderentmeister,

Müldorf

Der Bürgermeister.

3.-Nr.

Siegburg Müldorf, den 30. Aug. 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme	
		M	3
1	2	3	
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Quartalsjahres	253812	67
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat August	269101	16
	Summa	522913	83
	Ab die Ausgabe	30.093	87
	Bestand am heutigen Tage	481996	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
in Goldmünzen			
in Silbermünzen			
zu 5 Mark			
" 3 "			
" 1 "			
" 1/20 "			
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
in Notgeldscheinen			
in fälligen Zinsscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			
in Guthaben auf dem Checkkonto bei der Sparkasse			
" " " " " " " "			
Summe Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mallendorf, den 20. August 1924

Der Gemeinde-Empfänger-Rechnungs

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 481996 Mark richtig ist, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß, daß die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeichneten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Namen Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 145 Mark unbenutzt, vorgelegt.

Siegburg-Mallendorf, den 20. August 1924

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Kunden

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. September 1924

Verhandelt

Siegburg-Mallendorf, den 20. Sept. 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mallendorf, den 20. Sept. 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Ordr. Nr. 393. (Siegfried). B. Redinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.		Es beträgt	Einnahme	
1	2		3	4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres		255812 67	124
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in dem Monat Sept		400490 54	595
		Summa	656303 21	164
		Ab die Ausgabe	44494 90	
		Bestand am heutigen Tage	128883 1	
B.				
		Einnahme		
		Ab die Ausgabe		
		Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			A. Gemeindefasse	B.
			11868 31	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine etc.)				
in Goldmünzen				
in Silbermünzen				
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen				
in Banknoten, Reichs- und Darlehenskassenscheinen				
in Notgeldscheinen				
in fälligen Bauscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreisfasse				
in Stempelbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Kreis Sparkasse				
Summe Kassenbestand				
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgelommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgekommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Blüddorf, den 14. Sept. 1924

Der Gemeinde-Empfänger-Zentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 11868 Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderat die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Begriff Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, beschneigne ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenuzt, vorget.

Siegburg-Blalldorf, den 20. Sept. 1924

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Walldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *31. Oktober* 192*4*

Verhandelt

Stegburg-Waldorf, den 21. Oktober 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse um die n § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern.

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

S. = Mr.

Stechura 13490000, den 3^{ten} Oktober 1924

Urschr. dem Herrn Landrat

34

vorgelegt.

Ord. Nr. 393. (Siegfreis). B. Redfinger, Siegburg.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgelommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß aus Pflicht und Gewissen.

Stegburg Mandort, den 22. Oktober 1924

Der Gemeinde-Empfänger: Reutmeier

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften gehaltenen Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 1017 Mark 26 Pf. vorgerechnet worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinderath die obige Erklärung, seine anderen als die vorgerechneten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 9 Stück im Gesamtbetrage von 120 Mark unbenuzt, vorge-

Stegburg Waddorf, den 27. Oktober 1924

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Herden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. November 1924

Verhandelt

Siegburn-Middorf, den 20. Nov. 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die n § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister.

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

3. Mr.

Wegburg-Möldorf, den 12. ten 1924

Urfchr. dem Herrn Landrat

34

vorleget.

Verdr. Nr. 393. (Siegfreis). B. Redfinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	
		M	3
1	2	3	
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	656303	21
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>GfK</u> -Kasse im — in den — Monat <u>Oktober</u>	269946	66
	Summa	926249	87
	Ab die Ausgabe	914491	09
	Bestand am heutigen Tage	11758	78
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
	in Goldmünzen		
	zu 5 Mark	120	
	" 3 "		
	in Silbermünzen		
	" 2 "	136	
	" 1 "	150	
	" 1/2 "	8	
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	zu 1000 Mark		
	" 100 "		
	" 50 "	520	
	in Banknoten, Reichs- und Dar-		
	lehnskassenscheinen	90	
	" 10 "	635	
	" 5 "	22	
	" 2 "	22	
	" 1 "	22	
	in Notgeldscheinen	139	
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	57	22
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse</u>	2987	25
	" " " " " " " " " " " "	7204	
	Summe Kassenbestand	11758	78
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Maldorf, den 20. November 1924

Der Gemeinde-Empfänger-Beamtener

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 11758 Mark 78 Pf. vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Gesamtbetrag keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 8 Stück im Gesamtbetrage von 165 Mark unbenutzt vorgezeigt.

Siegburg-Maldorf, den 20. November 1924

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Neuden

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. November 1924.

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den 21. November 1924.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Környen

Der Gemeinderentmeister,

Környen

Der Bürgermeister,

J.-Nr.

, den ten 192

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Vau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme M S	Ausgabe M S
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	1313 384 48	1306 699
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat		
	Summe	1313 384 48	1306 699
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage	6685 48	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
		6685 48	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
in Münzen			
Kassenschein 8 a 100 Mk		800	
1 s 50		50	
4 s 20		80	
1 s 10		10	
1 s 5		5	
3 s 2		6	
1 s 1		1	
10 s 50 Hg		5	
Münzen a 50 Hg		16	
10		105	
5		15	
Kassengeld		10 15	
in fälligen Zinscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		1462 15	
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		29 63	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Kreis Sparkasse		4104	
" " " " " " " " " " " "		144	
Summe Kassenbestand		6685 48	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgelassenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Müldorf, den 21. September 1924

Der Gemeinde-Revisor,

[Signature]

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 6685 Mark 48 Pf. mit dem vorgetragenen übereinstimmt, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde-Revisor die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine anderen als die obigen verzeichneten hinter sich zu haben, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstten Gewerbescheinen sind mir 11 Stück im Gesamtbetrage von 255 Mark unbenuzt, vorgelegt.

Siegburg-Müldorf, den 21. September 1924.

Der Bürgermeister,

[Signature]

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Rouven*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. Januar 1925

Verhandelt

Siegburg-Müldorf, den 21. Jan. 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

[Signature]

Der Gemeinderentmeister,

[Signature]

Der Bürgermeister,

J. Nr.

[Signature], den 21. Jan. 1925

Utschr. dem Herrn Landrat

zu

[Signature]

vorgelegt.

[Signature]

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	Ausgabe
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Quartalsjahres	1.313.384,48	1.313.384,48
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse</u> im <u>in den</u> Monat <u>Juni 1925</u>	129.927,49	129.927,49
	Summe	1.443.311,97	1.443.311,97
	Ab die Ausgabe	1.428.810,50	
	Bestand am heutigen Tage	14.501,47	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
in Münzen			
	<u>Mark a. d. H.</u>	45,-	
	<u>50 Pf. Kiden</u>	50,-	
	<u>Kupfer von</u>	15,57	
	<u>Reingewinn:</u>		
	<u>250,00</u>	345,-	
	<u>10,-</u>	50,-	
	<u>10,-</u>	50,-	
	<u>5,-</u>	35,-	
	<u>2,-</u>	4,-	
	<u>50 x 10 Pf.</u>	5,-	
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	1056,91	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Spartkasse</u>	1110,55	
	" " " " " " " " " " " "	710,41	
	Summe Kassenbestand	14.501,47	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Recht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 21. Juni 1925

Der Gemeinde-Revisor

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 14.501,47 Mark 41 Pf. vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir vifert sind, sowie, daß der Gemeinde-Revisor die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande derselben keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 7 Stück im Gesamtbetrage von 240 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 21. Juni 1925

Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Mülden

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. September 1925

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. Oktober 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

J.-Nr.

den 28. ten 2. 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	E i n n a h m e	A u s g a b e
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III.</u> Vierteljahres	1.373.384 ¹⁸	1.370.110
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse im</u> — in den — Monat <u>Sept.</u>	289.697 ⁵⁷	277.110
	Summe	1.603.082 ⁷⁵	1.647.220
	Ab die Ausgabe	1.556.883 ¹⁰	
	Bestand am heutigen Tage	46.248 ⁹⁷	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
in Münzen			
Kassengeld: zu 10 M			
5 "			
2 "			
in fälligen Zinscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempelbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Land</u> Sparkasse			
" " " " " " " "			
Summe Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mäldorf, den 28. Sept. 1925

Der Gemeindefassmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 46.248,97 Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindekasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine anderen als die obigen verzeichneten Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelebten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 330 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mäldorf, den 28. Sept. 1925

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Landen

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 30. März 1925

Verhandelt

Siegburg-Mäldorf, den 30. März 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Utschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	E i n n a h m e M S	A u s g a b e M S
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III.</u> Vierteljahres	1.373.384 ¹⁸	1.306.69 ¹⁸
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse im</u> — in den — Monat <u>Oktober</u>	289.697 ⁵⁹	250.13 ¹⁸
	Summe	1.603.082 ⁰⁷	1.556.828 ¹⁸
	Ab die Ausgabe	1.556.828 ¹⁸	
	Bestand am heutigen Tage	46.248 ⁹⁷	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		20.000 [—]	
in Münzen		5 [—]	
		30.68 [—]	
		2.100 [—]	
		500 [—]	
		130 [—]	
		100 [—]	
in fälligen Schecks		16.624 ⁶¹	
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		692 ³¹	
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		606 ³²	
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		46.248 ⁹⁷	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Land</u> Sparkasse			
" " " " " " " "			
Summe Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgelassenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mäldorf, den 28. Oktober 1925 Der Gemeinde-Rentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 46.248 Mark 97 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Emmentaler die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstem Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 330 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mäldorf, den 28. Oktober 1925 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Kunden

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 30. März 1925

Verhandelt

Siegburg-Mäldorf, den 30. März 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

J. Nr.

Mskr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme		Ausgabe
		M	S	M
1	2	3		4
	A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabzügen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>12.</u> Vierteljahres	1. 213 384	98	1306 60
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse</u> im — in den — Monat <u>März</u>	28 222 46	35	3. 39
	Summe . . .	1721606	94	1663 00
	Ab die Ausgabe . . .	1663 029	31	
	Bestand am heutigen Tage	64.577	63	✓
	B.			
	Einnahme . . .			
	Ab die Ausgabe . . .			
	Bestand am heutigen Tage . . .			

		A. Gemeindekasse	B.
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		58577 63	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine 2c.) . . .		20318 95	
in Münzen	zu 1 M.	199 -	
	50 Pf.	40 50	
	10 "	22 50	
	5 "	7 40	
	Kupfer-Münzen	7 71	
Laubnoten: zu 100 M.		3000 -	
	50 "	81 50	
	20 "	2560 -	
	10 "	3760 -	
	5 "	390 -	
	2 "	50 -	
	1 "	74 -	

in fälligen Zinsscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			4903 14
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Land</i> Sparkasse	W. 66		13048 01
" " " " " " "	5	277	6066 37
Summe Kassenbestand			58577 63

Zwischen dem Bücherabſchluß und der Reviſion erfolgte	{	Einnahme ab
		Ausgabe zu
Ergibt Summe wie oben der Sollbeſtand . . .		
Zuſammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Dinge hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf, den 20. März

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 58 577 Mark 63 Pfg. mir mitgeteilt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassier die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine fremden Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 265 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 20. März 1925

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse in Lieburg - Willdorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 2. April

192 ۵۷

entläßlich der unermüdeten antwortensreichen
Könnensweise

Verhandelt

... den 192

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassensübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

I. Mr.

Den ten 192

Urschr.: dem Herrn Landrat

34

vorgelegt.

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	3	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartals	1313.387	48.730	6
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im Monat April 1925 vom 1. - 2. 4. 1925	411.274	361.91	
	Summe	1745.110	42.170	18
	Ab die Ausgabe	1701.120	54	
	Bestand am heutigen Tage	43.298	93	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen, etc.)		A. Gemeindefasse		
in Münzen		B.		
	1.-	20.318	93	
	0.50	3		
	0.10	63		
	0.05	48		
	0.02	13	60	
	0.01	5	70	
		7	02	
		0	08	
	Banknoten	100		
	20.-	20		
	10.-	2.600		
	5.-	550		
	2.-	14		
	1.-	34		
	Almosen	480		
	in fälligen Zinsscheinen	400	79	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	13.04	01	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	6.066	37	
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	43.299	32	
	in Guthaben auf dem Sparkasse			
	Summe Kassenbestand			
	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
	Zusammen Summe A und B	43.299	32	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Lieg. Willdorf, den 2. April 1925 Der Gemeindefassmeister, [Signature]

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 43.299 Mark 32 Pf. mit mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 265 Mark unbenuzt vorgezeigt worden. Lieg. Willdorf, den 2. April 1925 Der Bürgermeister, [Signature]

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Liegburg-Müllers und der damit verbundenen Nebenkasse

am 2. April 1925

vorläufig der unvermittelten Verfügungsbefugnis Kassenvorstand

Verhandelt

den 192

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

den 192

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme M S	Ausgabe M S
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Quartalsjahres	1. 313.384 48	1. 306.679
2.	Nach den Kassenbüchern der Gk. Kasse <i>ausw. d. d. 12. IV. 1925</i>	411.284 72	361.910
	<i>folgl. Rufe. = Jahr 1925 vom 1. - 2. IV. 1925</i>	20.450 27	33.211
	Summe	1.745.119 47	1.701.800
	Ab die Ausgabe	1.701.820 54	
	Bestand am heutigen Tage	43.298 93	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
	in Münzen	a. 3,- M.	20.318 95
	" 1,- "	3 -	
	" 1,- "	65 -	
	0,50 "	48 -	
	0,10 "	13 60	
	0,05 "	5 70	
	0,02 "	7 02	
	0,01 "	0 08	
	a 100,- M.	100 -	
	20,- "	20 -	
	10,- "	26 00	
	5,- "	55 0 -	
	2,- "	14 -	
	1,- "	34 -	
	<i>Münzgeld</i>	4 80	
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	400 79	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kreisk. Sparkasse Siegburg</i>	13 048 01	
	" " " " " " " " " "	6 166 32	
	Summe Kassenbestand	432.999 32	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B	432.999,32	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Liebig-Müllendorf, den 2. April 1925.

Der Gemeinde-Rentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 432.999 Mark 32 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 265 Mark unbekannt, vorgezeigt worden.

Liebig-Müllendorf, den 2. April 1925.

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kunden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. April 1925

Verhandelt

Siegburg-Müllendorf, den 20. April 1925.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Müllendorf, den ..ten.. 192..

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme	Ausgabe
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	1.313.384 48	1.306.691
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse in den Monaten	442.368 02	401.675 50
	<i>Nach der Kassenübersicht vom 1. April 1925 bis 30. April 1925</i>	52.826 02	56.497 25
	Summa	1.808.579 12	1.764.863 75
	Ab die Ausgabe	1.764.863 75	
	Bestand am heutigen Tage	43.715 37	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse 43.715 37	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	20.318 95	
	in Goldmünzen		
	in Silbermünzen		
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen		
	in Banknoten, Reichs- und Darlehnsscheinen		
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse		
	Summe Kassenbestand	43.715 37	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1925

Der Gemeinde-Empfänger-Revisor.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 43.715 37 Mark 77 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 195 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1925

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kunden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Mai 1925

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	3	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres			
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monaten April/Mai	250633	72	209555
	Summa	250633	72	209555
	Ab die Ausgabe	209555	41	
	Bestand am heutigen Tage	41078	31	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)				
	in Goldmünzen			
	zu 5 Mark			
	" 3 "			
	in Silbermünzen			
	" 2 "			
	" 1 "			
	" 1/2 "			
	in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen			
	zu 1000 Mark			
	" 100 "			
	" 50 "	1000	-	
	in Banknoten, Reichs- und Landesbanknoten, Reichs- und Landesbanknoten	1140	-	
	in Banknoten, Reichs- und Landesbanknoten, Reichs- und Landesbanknoten	1600	-	
	" 5 "	295	-	
	" 2 "	6	-	
	" 1 "	1	-	
	in Notgeldscheinen			
	in fälligen Zinsscheinen			
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	7042	61	
	in Guthaben auf dem Checkkonto bei der Land Sparkasse	601	86	
	" " " " " " " "	4038	84	
	Summe Kassenbestand	41078	31	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
	Ergebn Summe wie oben der Sollbestand			
	Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mündorf, den 30. Mai 1925
Der Gemeinde-Empfänger-Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 41078 Mark 31 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 195 Stück im Gesamtbetrage von 195 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.
Siegburg-Mündorf, den 30. Mai 1925

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Mündorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Juni 1925

Verhandelt

Siegburg-Mündorf, den 30. Juni 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die im § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Prot. Nr. 393. (Siegfrieds). W. Redinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	g	
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	310 604	66	262 303
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat			
	Summa	310 604	66	262 303
	Ab die Ausgabe	262 303	88	
	Bestand am heutigen Tage	48 300	78	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		48 300	78
in Goldmünzen		20 318	95
in Silbermünzen	zu 5 Mark		
	" 3 "	75	-
	" 2 "	63	-
	" 1 "	16	-
	" 1/2 "	10	90
in Nickel-, Kupfermünzen und Notgeldmünzen			
in Banknoten, Reichs- und Dar- lehnskassenscheinen	zu 1000 Mark		
	" 100 "	1150	-
	" 50 "	100	-
	" 20 "	880	-
	" 10 "	145	-
	" 5 "	4	-
	" 2 "	1	-
	" 1 "		
	in Notgeldscheinen		
	in fälligen Zinsscheinen		
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		66	79
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse		277	
Summe Kassenbestand		48 300	78
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Recht und Gewissen.

Siegburg-Mündorf

den 27. Juni 1925

Der Gemeinde-Empfänger-Mentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 48 300 Mark 78 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande kein Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bezeuge ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 225 Stück im Gesamtbetrage von 225 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mündorf

den 27. Juni 1925

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mündorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Juli 1925

Verhandelt

Siegburg-Mündorf, den 31. Juli 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mündorf, den 4. Juli 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Lau- fende Nr.	Ges betr ägt	Einnahme		Ausgabe
		M	3	
1	2	3		4
A. Gemeindekasse.				
1.	Gesamt-Einnahme, und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 7. Vierteljahres	390 604	66	262 31
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat	102 904	53	128 8
	Summe	493 505	119	391
	Ab die Ausgabe	391 198	18	
	Bestand am heutigen Tage	22 307	01	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindekasse		B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		8318		95
in Münzen		3		5
Kilow. a. 3. 4.		42		-
19		11		50
50 Hg		17		80
10 & 5 Hg.		10		57
Küpfmünzen		2000		-
Kaiserkronmünzen zu 50 Hg		1680		-
20		20		-
10		10		-
5		2		-
2		3		-
1				
in fälligen Zinscheinen		184		07
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		665		28
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		9038		84
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		22307		01
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse				
" " " " " " " "				
Summe Kassenbestand				
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab		
		Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelber begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten ^{Verzeichnisse} hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Mühldorf, den *31. Juli* 1925

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Beilagen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 22307 Mark 41 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir officiell sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kasseneingänge hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 245 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mölldorf, den 31. Juli 1928

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mandorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. August 1925

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den 31. August 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

= Der Bürgermeister.

Stegburg-Münster

Den 31. 8. 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

84

vorgelegt.

Jan. Nr. 393. (Siegfreis). B. Redinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.	G e b e t r ä g t	Einnahme		Ausgabe	
		M	§	M	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 7. Quartalsjahres	370	604 66	262	301 88
2.	Nach den Kassenbüchern der 1. Kasse im -- in den -- Monaten Juli Aug.	192	924 02	202	161 80
Summe		503	531 68	464	463 68
Ab die Ausgabe		464 473 68			
Bestand am heutigen Tage		39 058			
B.					
Einnahme					
Ab die Ausgabe					
Bestand am heutigen Tage					
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		7237 90			
in Münzen		36 -			
2 "		6 -			
1 "		178 -			
50 Pf.		25 50			
Küpfarmingen		7 74			
Leanknoten zu 50 Pf.		2050 -			
20 "		1120 -			
10 "		1470 -			
5 "		535 -			
2 "		8 -			
in fälligen Zinsscheinen		2669 -			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		14654 68			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		9038 84			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		39058 -			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Kreis Sparkasse M 66					
" " " " " " " " " " " "					
Summe Kassenbestand					
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab			
		Ausgabe zu			
Er gibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf, den 31. August 1928

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 39058 Mark - Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitirt sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinigte ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 230 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mandorf, den 31. August 1925

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mündorf
und der damit verbundenen Nebenfasse

am 30. September 1925.

Verhandelt

Dieburg-Müldorf, den 30 September 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassensübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister.

er Bürgermeister.

Siegburg-Mündorf, den 30. 9. 192

Urschr. dem Herrn Landrat

vorgelegt.

Arm. Nr. 393. (Siegfrieds). W. Redinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.		G e b e t r ä g t	Einnahme M S	Au- s M
1		2	3	
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Viertelsjahres		310 604 66	26
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>g. M.</i> -Kasse im — in den — Monat <i>April</i> d. J.		192 924 02	20
	Summe		503 531 68	46
	Ab die Ausgabe		464 493 68	
	Bestand am heutigen Tage		39 038	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			7237 90	
in Münzen <i>Pillax zu 3 M.</i>			36 -	
2 "			6 -	
1 "			178 -	
50 Pf.			25 50	
<i>Käufmannen</i>			7 14	
<i>Banknoten zu 50 M.</i>			2050 -	
20 "			1120 -	
10 "			1470 -	
5 "			535 -	
2 "			8 -	
in fälligen Zinscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			2660 -	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Land</i> Sparkasse <i>M 66</i>			14654 62	
" " " " " " " " " " " "			9038 84	
Summe Kassenbestand			39058 -	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			Einnahme ab	
			Abgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg, Steglitz, den 21. August 1928

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 39058 Mark - Bg. mit vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinde die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kasseneingänge hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 230 Mark unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg-Malldorf, den 31. August 1925 Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse **Hegburg-Mündorf**
und der damit verbundenen Nebenfasse

am 30. September 1925.

Verhandelt

Dieburg-Maldorf, den *30. September* 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die n § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelzettel, Kassenerüchtern usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.
J. = Nr.

Siegburg-Mölandorf, den 30. 9. 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

344

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegfried). B. Redinger, Siegburg.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	E i n n a h m e	
1	2	3	
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>7.</u> Vierteljahres	772 656 34	
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>—</u> Kasse im <u>—</u> in den <u>—</u> Monat		
	Summe	772 656 34	
	Ab die Ausgabe	741 293 82	
	Bestand am heutigen Tage	31 362 52	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	31 362 52	
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	6589 70	
	in Münzen <u>Reichsm. a. 1 Mk.</u>	162	
	<u>1.</u>	23	
	<u>50 Pf.</u>	250	
	<u>Nickel u. Kupfermünzen</u>	18 72	
	<u>Gauklnoten a 100 Mk.</u>	200	
	<u>50</u>	100	
	<u>20</u>	2620	
	<u>10</u>	1220	
	<u>5</u>	540	
	<u>2</u>	2	
	<u>1</u>	1	
	in fälligen Zinscheinen	448 57	
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse	10402 60	
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	9038 84	
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	247	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Reichsbank</u> Sparkasse <u>in 66</u>	31362 52	
	Summe Kassenbestand		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgelassenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Maldorf

den 30. September 1925.

Der Gemeinde-Revisor

Klein

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 31362 Mark 52 Pf. mit vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Revisor die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 8 Stück im Gesamtbetrage von 2000 Mark unbenutzt vorgelegt.

Stegburg-Maldorf

den 30. September 1925.

Der Bürgermeister

Klein

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

Neuen

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Oktober

1925

Verhandelt

Stegburg-Maldorf

den 31. Okt.

1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister,

J.-Nr.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Stegkreis). B. Redinger, Stegburg.

Vau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme	Aus- gabe
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 3. Quartals	772 656 34	741 112
2.	Nach den Kassenbüchern der Gr.-Kasse im — in den — Monat Okt.	94 989 60	117 20
	Summe	867 645 94	858 312
	Ab die Ausgabe	858 498 50	
	Bestand am heutigen Tage	9147 44	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			
in Münzen a. 2. M.			
	1	9	
	50 M.	5	
	10	7	
	Küpferringen	270	
		274	
	Handknoten a 1 M.	15	
	5	5	
	20	120	
	50	1000	
	100	600	
in fälligen Zinscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse a 66			
	247	106 95	
		88 25	
		6677	
	Summe Kassenbestand	8639 44	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu	570	
	Ergibt. Summe wie oben der Sollbestand	9147 44	
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Oktober 1925 Der Gemeindefassmeister,

Klein

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 9147 Mark 44 Pfg. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindefassmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbesteuer sind mir 7 Stück im Gesamtbetrage von 170 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Oktober 1925 Der Bürgermeister,

Klein

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Klein*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. November 1925

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1925

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Klein

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister,

J. Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 30. 11. 1925

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten G

hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1925 Der Gemeinde-Rentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften, geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 19859 Mark 1/2 Pfg. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassirer die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, beschleunige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 8 Stück im Gesamtbetrage von 173 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf. , den 30. November 1925

Der Bürgermeister,

form. Nr. 393. (Siegfreis). W. Redinger, Siegburg

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	E i n n a h m e	A u s g a b e
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III. Quartals</u>	772 656 34 74	
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Gemeinde</u> -Kasse im — in den — Monat <u>Nov.</u>	352 513 08 36	
	Summe	1125 169 42 1107	
	Ab die Ausgabe	1107 896 93	
	Bestand am heutigen Tage	172 72 49	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		172 72 49	
in Münzen			
<i>100 Mk zu 100</i>		24 -	
<i>100 Mk zu 100</i>		23 -	
<i>50 Pf</i>		26 -	
<i>10 u. 5 Pf Münzen</i>		75 -	
<i>Küpferrünzen</i>		1353	
<i>Banknoten zu 100 Mk</i>		5200 -	
<i>50 "</i>		54 -	
<i>20 "</i>		4780 -	
<i>10 "</i>		1530 -	
<i>5 "</i>		5 -	
<i>2 "</i>		4 -	
in fälligen Zinscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		635 80	
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		2226 16	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Komm. Sparkasse</i>		2677 -	
" " " " " " " " " " " "		247	
Summe Kassenbestand		172 72 49	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht voll eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 31. November 1925 Der Gemeinde-Rechtsmeister,
Klein

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 172 72 49 Mark 49 Pf. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Geld der obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 13 Stück im Gesamtbetrag von 345 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.
Siegburg-Mülldorf, den 31. November 1925 Der Bürgermeister,
Klein

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Klein*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Juni 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juni 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Klein

Der Gemeindevorsteher,

Klein

Der Bürgermeister,

J.-Nr.

S. Klein, den 30. Juni 1926

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegtreis). B. Reckinger, Siegburg.

Klein

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Aus- gabe
		M	3	
1	2	3		
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3.</u> Vierteljahres	1 125 169	12	1 10
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Kasse</u> im -- in dem Monat <u>Juni</u>	92 843	06	10
	Summe	1 218 012	18	1 212
	Ab die Ausgabe	1 212 009	05	
	Bestand am heutigen Tage	6 003	13	
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.	
		6 003	13	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)				
in Münzen				
	<u>100 M</u>	12		
	<u>2 M</u>	1		
	<u>1 M</u>	14		
	<u>50 Pf</u>	13		
	<u>10</u>	17		
	<u>5</u>	8		
	<u>1</u>	11		
	<u>100 M</u>	15		
	<u>50 M</u>	600		
	<u>20 M</u>	260		
	<u>10 M</u>	30		
	<u>5 M</u>	4		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>			
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		
	<u>50 M</u>	245		
	<u>20 M</u>	275		
	<u>10 M</u>	600		
	<u>5 M</u>	30		
	<u>2 M</u>	4		
	<u>1 M</u>	4		
	<u>100 M</u>	532		</

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme M S	Aus- gabe M S
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	1125169 42	110
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>1. Kasse</u> im — in den — Monaten <u>Jan. Febr. 26</u>	273711 46	26
	Summe	1398880 88	1371
	Ab die Ausgabe	1371550 70	
	Bestand am heutigen Tage	27330 18	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine etc.)		
	in Münzen		
	<u>100 Mk. Reichsbanknoten</u>	350	
	<u>50 Mk. Reichsbanknoten</u>	5750	
	<u>100 Reichsmünzen</u>	2920	
	<u>100 Reichsmünzen</u>	883	
	<u>Frankennoten zu 100 Mk.</u>	8500	
	<u>50 „</u>	11050	
	<u>20 „</u>	180	
	<u>10 „</u>	890	
	<u>5 „</u>	120	
	<u>2 „</u>	2	
	<u>1 „</u>	2	
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	2343 80	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>1. Sparkasse</u>	1039 85	
	" " " " " " " " " " " "	2457	
	Summe Kassenbestand	27330 18	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	Ausgabe zu
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 24. Februar 1926

Der Gemeindevorsteher,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 27330 Mark 18 Pfg. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassier die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 125 Mark unbenuzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 24. Februar 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Kassen

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. März 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. März 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeindevorsteher,

Der Bürgermeister,

J.-Nr.

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

form. Nr. 393. (Siegelkreis). B. Redinger, Siegburg.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 22. März 1921 Der Gemeinde-Rentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 35285 Mark IV Bzg. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenebilder von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassier die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassenebilder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 715 Mark unbenuzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 21. März 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kordou*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30 April* 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30 April 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die a § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den ten 192

Urschr. dem Herrn Landrat

34

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegfreis). W. Redinger, Siegburg.

Lau- fende Nr.		G e s a m t b e t r ä g t	E i n n a h m e		A u s g a b e
			M	g	M
1		2	3		
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 11. Vierteljahres		1.125.19	12	1.110
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse in den Monat April 1926		529.453	09	89
		<i>Summe</i>	1.734.219	55	1.703
		Ab die Ausgabe	1.703.580	56	
		Bestand am heutigen Tage	30668	99	
B.					
		Einnahme			
		Ab die Ausgabe			
		Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			A. Gemeindefasse		B.
			30668		99
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen Scheine etc.)					
in Münzen <i>Neider a 34.</i>			18		
2			2		
1			23		
50 Pf			23		
<i>nickel</i>			76 85		
<i>Eupfa</i>			2 56		
<i>Gaukruken 100 u</i>			900		
50			150		
20			20		
10			100		
in fälligen Zinsscheinen			898 03		
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			25667 55		
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			2788 -		
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			30668 99		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse</i>			66		
" " " " " "			277		
Summe Kassenbestand			30668		99
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			Einnahme ab		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			Ausgabe zu		
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1926 Der Gemeinde-Kassiermeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 30668 99 Mark, wie mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde-Kassiermeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 60 Stück im Gesamtbetrage von 60 Mark unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1926 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kassier*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Mai 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeindefassmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 31. 5. 1926

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		U.
		M	3	
1	2			
	A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Vierteljahres			
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monaten April Mai	3874804	326	
	Summe	3874804	326	
	Ab die Ausgabe	326904	3	
	Bestand am heutigen Tage	6057598		
	B.			
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage	6057598		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositscheine etc.)			
	in Münzen	33-		
	"	10-		
	"	20-		
	"	9-		
	"	480		
	"	31		
	"	20-		
	"	530-		
	"	90-		
	in fälligen Zinsscheinen			
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	410363		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse	525674		
	" " " " " " " "	2788-		
	Summe Kassenbestand	6057598		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
	Einnahme ab			
	Abgabe zu			
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
	Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 27. Mai 1926 Der Gemeindefassmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 60575 Mark 98 Pf. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinde-Cassabestand die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 1 Stück im Gesamtbetrage von 45 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 27. Mai 1926 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Kassen

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. Juni 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 20. Juni 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeindefassmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 10. 192

Utschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegburg-Mülldorf), W. Neßinger, Siegburg.

Einnahme		Ausgabe	
Nr.		Nr.	
1	2	3	4
A. Gemeindekasse.			
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Vierteljahres		
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat		
	Summe		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindekasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositenscheine etc.)			
in Münzen			
in fälligen Zinsscheinen			
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse			
Summe Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgetragenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juni 1926 Der Gemeinde-Deputierter

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 509 51 1/2 Mark vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir vorgelegt sind, sowie, daß der Gemeinde-Schatz die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kasseneingänge hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 20 Mark unbenutzt vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 20. Juni 1926 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mülldorf.

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Juli 1926.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 24. Juli 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die n § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 31. ten 192

Urschr. dem Herrn Landrat

vorgelegt.

Lau- fende Nr.		G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme	Ausgabe
1		2	3	4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 7. Vierteljahres		507 167 13	41 181 18
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>g. l.</i> -Kasse im — in den — Monat <i>Juli 26</i>		156 235 91	181 181 18
Summe			663 403 04	663 403 04
Ab die Ausgabe			638 170 06	638 170 06
Bestand am heutigen Tage			25 232 98	25 232 98
B.				
Einnahme				
Ab die Ausgabe				
Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)			200 000	
in Münzen . . . <i>Nikeln a 5 H.</i>			57	
. . . <i>50 Pf.</i>			20	
. . . <i>Nikeln, Kupfermünzen</i>			29 48	
. . . <i>Geldnoten a 5 H.</i>			235	
. . . <i>10 "</i>			1410	
. . . <i>50 "</i>			150	
in fälligen Zinsscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto			235 87	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Land Sparkasse Nr 66</i>			278 03	
" " " " " " " " " " " "			2815	
Summe Kassenbestand			25 232 98	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			Einnahme ab	
			Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf., den 22. Juli 1926

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 25 232 2 Mark 98 Pfg. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Kassen-gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 30 Mark unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 24. Juli 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mülldorf.

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. August 1926.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. August 1926.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 1. ten 8. 1926

Urschr. dem Herrn Landrat

31

vorgelegt.

Zau- fende Nr.	G s b e t r ä g t	Einnahme	Ausg.
		M S	M
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	507 167 13	450
2.	Nach den Kassenbüchern der Gld. Kasse im — in den — Monaten Juli & August 96	347 025 72	357
	Summe	854 192 85	807
	Ab die Ausgabe	807 709 72	
	Bestand am heutigen Tage	46 482 53	
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	R. Gemeindefasse	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		46 4
	in Münzen		10 4
	 50 Pf. Nickel		
	 Nickel-Löffelungen		
	 Kassenschein a 5 M		
	 10 "		
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto		
	in Guthaben auf dem Checkkonto bei der Kreis-Sparkasse zu 66		10
" " " " " " "	" " " " " " " 247		324
	Summe Kassenbestand		28
	Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab		46 4
	{ Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Beträge hinter mir habe, bezeuge ich hiermit die Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf.

den 21. August 1926

Der Gemeinde-Rentmeister,

Seven

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Bücher und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 46 482 Mark 58 Pf. mir vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde-Einkommen die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 30 Mark unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf

den 21. August 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mülldorf.

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. September 1926.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf.

, den 30. September 1926.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

S. = Mr.

Urschr. dem Herrn Landrat

81

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegfried). W. Redinger, Siegburg.

Lau- fende Nr.	G e b t r ä g t	Einnahme <i>M</i>	Ausgabe <i>S</i>
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des II. Vierteljahres	114817074	111670562
2.	Nach den Kassenbüchern der — Kasse im — in den — Monat		
	<i>Kassengröße</i>		
	Summe	114817074	
	Ab die Ausgabe	111670562	
	Bestand am heutigen Tage	3146511	
	<i>B. Sparkasse</i>		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse 3146511	B.
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen Scheine etc.)	10000 -	
	in Münzen	18 -	
	<i>5 25</i>	6 -	
	<i>15</i>	87 -	
	<i>50 H. Nickel</i>	56 50	
	<i>Häufmünzen</i>	24 91	
	<i>Laubnoten a 54</i>	5 -	
	<i>10 "</i>	330 -	
	<i>20 "</i>	180 -	
	in fälligen Zinscheinen		
	in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	165760	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kredit-Sparkasse</i>	1768310	
	" " " " " " " " " " " "	1415	
	Summe Kassenbestand	3146511	
	Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab		
	{ Ausgabe zu		
	Er gibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gattungen hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 29. November 1926 Der Gemeinde-Kentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 31465 Mark 11 Pf. mir vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärungen, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 30 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. September 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Sieburg-Mülldorf.

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Oktober 1926.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Oktober 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.
H. Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 30. 10. 1926

Utschr. dem Herrn Landrat

人

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Siegfrieds). W. Redinger, Siegburg.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Oktober 1926

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 32473 Mark 79 Pfg. mir vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbebescheinigungen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 30 Mark anbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf., den 30. Oktober 1926 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Kunden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. November 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 20. Nov. 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.
J. = Nr.

Siegburg-Maldorf, den 20. Jan. 1926

Urschr. Dem Herrn Landrat

vorzulegt.

Form. Nr. 393. (Siegkreis). W. Redinger, Siegburg.

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		M	g	
1	2	3	4	5
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	1.148.170,98	1.116.116,11	
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monaten Oktober — November	372.900,98	337.116,11	
	Summe	1.521.080,96	1.453.232,22	
	Ab die Ausgabe	1.453.232,22		
	Bestand am heutigen Tage	67.848,74		
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		67.165,98		
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen Scheine etc.)		20.805,40		
in Münzen		118		
2		30		
1		176		
50 Hg		43,50		
10		1,50		
5		1,60		
Zusammen		168		
Lohnkonten bezogen, Vorposten 2.100,00		5200		
20		2440		
10		12580		
5		900		
in fälligen Zinsscheinen				
in Quittungen über Zahlungen für die Kreiskasse				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		3198,56		
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse M. 66		22473,68		
Summe Kassenbestand		67.165,98		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B		67.165,98		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 29. November 1926

Der Gemeindefassmeister,
Kew.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 67.165,98 Mark mit mir vorgezeigt worden, daß Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindefassmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 30 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 29. November 1926

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 21. November 1926

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. November 1926

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 11. 12. 1926

Urschr. dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Stegburg-Mülldorf, den 2. November 1926

Der Gemeinde-Empfänger-Rentmeister.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 32693 Mark 22 Pf. mir vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindebeamte die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinigt ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 11 Stück im Gesamtbetrage von 205 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Stegburg, Mäldorf, den 2. November 1926

Der Bürgermeister.

Uebersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse *Rondon*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. Februar 1927.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf., den *11. Juni* 192*7*.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand der dieser Verfügung beigegebenen Formulare statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassensübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern,

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan. 1927.

Urschr. dem Herrn Landrat

345

vorgelegt.

Form. Nr. 393. (Stegfreis). W. Redinger, Siegburg.

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, Bürgermeister.
daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig
eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, richtig ist.
vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten
hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1927 Der Gemeinde-Rentmeister,
Klein

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Bücher und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 32 450 Mark 12 Pf. mir vorgelegt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinde-Empfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 8 Stück im Gesamtbetrage von 150 Mark unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1927 Der Bürgermeister.

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse *Norden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 18. Februar 1927

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den 28. Oktober 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen For- statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenüberzichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde=Rentmeister,

Steubenville, den 28th / 2 1927

Heide.

Dem Herrn Landrat

vorgelegt.

Der Rassenbestand beträgt:

[illegible]

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht richtig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, richtig vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Kassenbücher hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg, Mülldorf, den 28^{ten} Februar 1927

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Steuerbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 54 250 R. M. 76 Pf. mit dem vorzeigten übereinstimmt, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeinde die obige Erklärung, keine anderen als die vorzeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 8 Glück im Gesamtbetrage von 175 R-M unbenutzt, vorgezeigt worden

Siegburg Mäuldorf, den 28^{ten} Februar 1927

Der Bürgermeister,

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindekasse Menden zu Siegburg-Müllsdorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV. Vierteljahr 1924.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Müllendorf, den 20^{ten} Mai 1925

II. dem Herrn Landrat

34

Siegburg

vorgelegt.

	Betrag	
	M	h
Der Sollbestand beträgt wie umstehend		
Der Kassenbestand beträgt:		
in Wertpapieren		
Bestand Postsparkonto 23108 Köln		
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg		
" " 267 " "		
in Stempeldruckbogen und Marken		
" Steuermarken		
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer		
zu 1000 Mark		
" 100 "		
" 50 "		
in Banknoten, Reichs- u.		
Darlehenskassenscheinen		
" 20 "		
" 10 "		
" 5 "		
" 2 "		
" 1 "		
Notgeld zu 50 Pfg.		
" " 25 "		
" " 10 "		
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen		
Summe Kassenbestand		
Einnahme ab		
Ausgabe zu		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1925.

Der Gemeinde-Kassiermeister von Menden.

Kassier.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von Mark Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1925.

Der Bürgermeister von Menden.

Bürgermeister

Überlicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV. Vierteljahr 1925.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1925.

II. dem Herrn Vandrath

zu

Siegburg

vorgelegt.

Vandrath

		Betrag	
		M	§
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postsparkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u. " 20 "			
Darlehenskassenscheinen " 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Ergebnis Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1926

Der Gemeinde-Revisor von Menden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 46 272 Mark 32 Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 45 Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1926

Der Bürgermeister von Menden.

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindekasse

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. März 1927

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. März 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Revisor,

Der Bürgermeister.

J.-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 31. ten 3. 1927

Hr. Schr.

dem Herrn Landrat

311

vorgelegt.

Laufende Nr.	Ges beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R-M	§	R-M	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>II</u> Vierteljahres	1736719 70		1704026	
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Spa</u> -Kasse im — in den <u>Monat März 1927</u>	471427 11		461 27	
	Summe	2208146 81		2165302	
	Ab die Ausgabe	2165302 87			
	Bestand am heutigen Tage	4284394			
	B. Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		4284394	
in Goldmünzen		35766 81	
in Silbermünzen	zu 5 R-M	67	
	" 3 "	168	
	" 2 "	156	
	" 1 "	119 50	
in Messing- und Kupfermünzen	" 50 Pf.	4490	
	" 10 "	1040	
	" 5 "	873	
in Reichsbanknoten und Rentenmarktscheinen	zu 1000 R-M		
	" 500 "		
	" 100 "		
	" 50 "	200	
	" 20 "	260	
	" 10 "	405	
	" 5 "		
in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken	" 2 "		
	" 1 "		
	in Reichsteuermarken		
	in fälligen Zinsscheinen		
in Quittungen	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	102 84	
	in Guthaben auf dem Postsparkonto	5394 10	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse</u>	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse</u>	109 46	
	" " " " " "		
Summe Kassenbestand		4284394	

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	
	Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben war vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 21 ten März 1927
Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften der Bücher und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 4284394 R-M 94 Pf. vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestand begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 130 Stück im Gesamtbetrage von 130 R-M unbenutzt, vorgelegt.
Siegburg-Mülldorf, den 21 ten März 1927
Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande
der Gemeindefasse Norden
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 20. April 1927

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Urschr.

dem Herrn Landrat

vorgelegt.

393. (Siegburg). B. Reisinger, Siegburg.

Laufende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme		Ausgabe	
		R-M	h	R-M	h
1	2	3		4	
	A. Gemeindekasse.				
1.	Gesamt-Einnahme, und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Quarteljahres	1736.719.70		1704.01	
2.	Nach den Kassenbüchern der Opf.-Kasse in — in den — Monaten April	536.683.92		529.21	
		101.333.21		113.7	
	Summe	2374.736.832		2346.946.9	
	Ab die Ausgabe	2346.981.35			
	Bestand am heutigen Tage	27755.48			
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	A. Gemeindekasse			B.	

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositscheine 2c.)	
in Goldmünzen	

[illegible]

	Summe Rassenbestand . .
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	{ Einnahme ab
	{ Ausgabe zu
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand . .	

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflcht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 20. April

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften angelegten Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 27755 R-M 48 Pf. vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeinderath die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestand der Gemeinderath begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingetragenen Gewerbetreibenden sind mir 20 Stück im Gesamtbetrage von 20 RM unbekannt, von
Siegburg-Müllsdorf, den 20ten April 1927 Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse *Narodn*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Mai 1927

V e r h a n d e l t

Siegburg-Mülldorf, den 3. Mai 1927.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich zu erinnern

nahmen an Hauszins-	Grundvermögenssteuer	
Reste aus 1926 betr.	2422,78M	1926-420,37
gl. für 1927	-4685,91M	1927,4000,-
ammen	7108,68M	4420,37
wurde hierauf	5974,59M	4275,57
Bestand	1134,10M	144,80M

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Kentmeister,

Siegburg-Mülldorf, den ten 192.....

Urschr.

dem Herrn Landrat

vorgelegt.

L. Nr. 393. (Stegreif). 18 Redinger, Stegburg.

Laufende Nr.	G e b e t r ä g t	Einnahme		Ausg	
		R-M	3	R-M	4
1	2		3		4
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Quartalsjahres	387233	11	33931	
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat <i>April</i>	387233	11	33931	
	Summe	387233	11	33931	
	Ab die Ausgabe	33931	11	82	
	Bestand am heutigen Tage	47921	29		
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	20657	04		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)				
	in Goldmünzen				
	zu 5 R-M				
	" 3 "				
	" 2 "				
	in Silbermünzen				
	" 1 "				
	" 0,50 "				
	" 0,10 "				
	" 0,05 "				
	in Messing- und Kupfermünzen				
	zu 1000 R-M				
	" 500 "				
	" 100 "				
	" 50 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenmarktscheinen				
	" 20 "				
	" 10 "				
	" 5 "				
	" 2 "				
	" 1 "				
	in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken				
	in Reichssteuermarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Quittungen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Spartkasse</i>				
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	47921	29		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau ist, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Müldorf, den 31. Mai 1927

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 47921 R-M 29 Cent.

vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestand der Gemeindefasse keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 55 R-M unbenutzt, vorgelegt.

Siegburg-Müldorf, den 31. Mai 1927

Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Müldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Juni 1927

Verhandelt

Siegburg-Müldorf

den 30. Juni 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich nichts zu erinnern

Einnahmen bis heute: 6450,41 R-M
Abgaben bis heute: 6450,41 R-M
Bis heute: 1027,98 R-M

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Siegburg-Müldorf

den 30. Juni 1927

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Dr. Nr. 393, (Siegburg). W. Reisinger, Siegburg.

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R-M	5	R-M	5
1	2	3	4	5	6
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres	478	183	30	436
2.	Nach den Kassenbüchern der Kasse im — in den — Monat				
	Summe	436	788	10	
	Ab die Ausgabe	47	395	20	
	Bestand am heutigen Tage				
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend					
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)					
	in Goldmünzen	zu 5 R-M			
		" 3 "			
	in Silbermünzen	" 2 "			
		" 1 "			
		" " n 50 Pf			
	in Messing- und Kupfermünzen	zu 1000 R-M			
		" 500 "			
		" 100 "			
	in Reichsbanknoten und Rentenmarktscheinen	" 50 "			
		" 20 "			
		" 10 "			
		" 5 "			
		" 2 "			
		" 1 "			
	in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken				
	in Reichsteuermarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Quittungen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse				
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	478	183	30	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab			
		Ausgabe zu			
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau eingetragenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Mülldorf, den 30. Juni 1927

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften ge-
büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 478 R-M 183 30
vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemein-
die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestand-
gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 55 R-M unbenutzt, vor-

Siegburg Mülldorf, den 30. Juni 1927

Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse Siegburg-Mülldorf.

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. Juli 1927.

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juli 1927.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen For-

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Einnahme bis Ende Juli 27
Ausgabe " " " "

Gewinn- und Verlustrechnung:
8462,53 R-M 16565,81 R-M
8462,53 " 16150,87 "

Kassenstand: 414,94 R-M

Mit mir 1. August d. J. abgeprüft

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Klein.

Der Bürgermeister,

Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juni 1927

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Der Bürgermeister,

Lau- fende Nr.	G e b e t r ä g t	Einnahme R-M	Aus- gabe R-M
1	2	3	4
	A. Gemeindefasse.		
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>1</u> Quarteljahres	478183 30	478183 30
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>1/4</u> Kasse im — in den — Monat <u>Juli 27</u>	406488 10	406488 10
	Summe	116 314 70	116 314 70
	Ab die Ausgabe	563 90 95	563 90 95
	Bestand am heutigen Tage	30588 11	30588 11
	B.		
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	30588 11	
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen etc.)	10407 04	
	in Goldmünzen		
	zu 5 R-M		
	" 3 "	48	
	" 2 "	28	
	in Silbermünzen		
	" 1 "	96	
	" 50 Pf		
	in Messing- und Kupfermünzen	8 73	
	zu 1000 R-M		
	" 500 "	5500	
	" 100 "	50	
	in Reichsbanknoten und	680	
	Rentenmarktscheinen	130	
	" 10 "	190	
	" 5 "		
	" 2 "		
	" 1 "		
	in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken		
	in Reichssteuermarken		
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Quittungen		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postsparkonto	366 79	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Wilhelms-Sparkasse Nr. 66</u>	13119 55	
	" " " " " " " "		
	Summe Kassenbestand	30588 11	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Abgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Mülldorf, den 30 ten Juli 1927.

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 30588 R-M 11 Pf vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeindefasse die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestand keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 55 R-M unbenutzt, teils

Siegburg Mülldorf, den 30 ten Juli 1927.

Der Bürgermeister,

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV Vierteljahr 1926.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 25 ten Mai 1927.

U. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

W. Reckinger, Siegburg.

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme R-M	M
1	2	3	
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>7</u> Quartalsjahres	478 183 30	
2.	Nach den Kassenbüchern der <u>Grü.</u> -Kasse im <u>in den</u> Monat <u>Juli 27</u>	426 788 10	
	Summe	116 314 76	
	Ab die Ausgabe	694 498 00	
	Bestand am heutigen Tage	563 909 95	
		30588 11	
B.			
	Einnahme		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen, etc.)			
in Goldmünzen			
zu 5 R-M			
" 3 "			
" 2 "			
in Silbermünzen			
" 1 "			
" 50 Pf			
in Messing- und Kupfermünzen			
zu 1000 R-M			
" 500 "			
" 100 "			
in Reichsbanknoten und			
Rentenmarktscheinen			
" 50 "			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken			
in Reichsteuermarken			
in fälligen Zinscheinen			
in Quittungen			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postsparkonto			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Land. Sparkasse Nr. 66</u>			
" " " " " " " "			
Summe Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Mülldorf

den 30. ten

Juli

1927.

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften angelegten Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 30588 R-M 11 Pf vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeinde die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Gesamtbestand keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstten Gewerbescheinen sind mir 3 Stück im Gesamtbetrage von 55 R-M unbenutzt, vor-

Siegburg Mülldorf

den 30. ten

Juli

1927.

Der Bürgermeister,

Übersicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV Vierteljahr 1926.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 25. ten Mai 1927.

II. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

W. Reckinger, Siegburg.

		Betrag	
		M	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u.			
Dahlehnkassenscheinen			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Das vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 25. Mai 1927

Der Gemeinde-Rechtsmeister von Menden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von Mark Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 25. Mai 1927

Der Bürgermeister von Menden.

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindenkasse Siegburg-Mülldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. August 1927

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. Aug 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindenkasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulares statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen.
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen. Dabei fand sich nichts zu erinnern

Einnahme mit 1. August 1927 10433,05 u 22.581,26 u
Bezugsgeld " " 10406,45 " 21.883,32 "
Zufluss 26,60 " 657,87 "

Revisum am 1. September 1927

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den ten 192

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Zu- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme		Aus- gabe
		R-M	h	R-M
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Quartalsjahres	47818330	2361	
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>Ein</i> -Kasse im — in den — Monat <i>Aug.</i>	225623613	2510	
	Summe	703806913	6871	
	Ab die Ausgabe	68781365		
	Bestand am heutigen Tage	4660078		
B.				
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)				
in Goldmünzen				
zu 5 R-M				
" 3 "				
in Silbermünzen				
" 2 "				
" 1 "				
in Messing- und Kupfermünzen				
zu 1000 R-M				
" 500 "				
" 100 "				
in Reichsbanknoten und				
Rentenmarktscheinen				
" 50 "				
" 20 "				
" 10 "				
" 5 "				
" 2 "				
" 1 "				
in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken				
in Reichssteuermarken				
in fälligen Zinscheinen				
in Quittungen				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kredit</i> Sparkasse <i>N. 66</i>				
Summe Kassenbestand				
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden ist, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Maldorf, den *31* ten *Aug.* 192*7*

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *46600* R-M *78* Pf. vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie daß der Gemeinde-Rechtsmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande kein Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *2* Stück im Gesamtbetrage von *20* R-M unbenuzt, vorgezeigt.

Siegburg-Maldorf, den *31* ten *Aug.* 192*7*

Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse

Siegburg-Maldorf

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. September* 192*7*.

B e r h a n d e l t

Siegburg-Maldorf, den *30. September* 192*7*.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formblattes. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *niets* zu erinnern

	Gründungs- kassenzugabe	Gründungs- kassenzugabe
Einnahmebuch mit <i>Lehr</i> <i>September</i> 192 <i>7</i>	13933,05	30291,69 R-M
Ausgabebuch <i>bezo.</i>	13933,05	29933,72 R-M
<i>Klein</i> <i>Lehr</i> <i>September</i>		358,57 R-M
<i>Lehr</i> <i>am</i> <i>1. 10. 27</i> <i>abgeschlossen</i>		

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

[Signature]

[Signature]

Bürgermeister.

Siegburg-Maldorf, den

ten

192

Uebschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

St. 393. (Siegburg). W. Hestinger, Siegburg.

in Wertpapieren

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R-M	5	R-M	5
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme- und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Quartalsjahres	862	909 68	823	28
2.	Nach den Kassenbüchern der — Kasse im — in den — Monat				
	Summe				
	Ab die Ausgabe	823	287 62		
	Bestand am heutigen Tage	39	628 06		
B.					
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse		B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)		39	628 06		
in Goldmünzen		8	407 04		
in Silbermünzen	zu 5 R-M				
	" 3 "		28		
	" 2 "		28		
	" 1 "		111		
in Messing- und Kupfermünzen	" 50 Pf. Kassa		16		
	zu 1000 R-M		37 24		
	" 500 "		500		
	" 100 "		500		
in Reichsbanknoten und Rentenmarktscheinen	" 50 "		80		
	" 20 "		20		
	" 10 "		10		
	" 5 "		5		
	" 2 "		2		
in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken	" 1 "		1		
	in Reichssteuermarken				
	in fälligen Zinscheinen				
	in Quittungen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postscheckkonto	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Kreis Sparkasse</u>		345 20		
	" " " " " " "		24 122 32		
Summe Kassenbestand		39	628 06		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		Einnahme ab		Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			262 26		
Zusammen Summe A und B			39	628 06	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Kassen hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Maldorf, den 30. September 1927

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Klein.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 39 628 06 R-M 06 Pf. mir vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeinde-Rechtsmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 4 Stück im Gesamtbetrage von 100 R-M unbenuzt, vorgezeigt.

Siegburg-Maldorf, den 30. September 1927

Der Bürgermeister,

Klein.

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindefasse Kleiden

und der damit verbundenen Nebenfasse

am 31 Oktober 1927

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den 31. Okt. 1927

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formblatt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich nichts zu erinnern

Gründungsbeitrag: 36316,82 R-M
Einnahmen seit 1. Okt. 1927: 16833,05 R-M
Ausgaben bzw. Abfertigungen: 16833,05 R-M
Rest: 1122,09 R-M
Wurde am 2. November 1927 abgeführt.

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Rechtsmeister,

Klein.

Bürgermeister.

Siegburg-Maldorf, den 31. Oktober 1927

Rechts.

dem Herrn Landrat

311

Siegburg

vorgelegt.

393. (Siegburg). W. Reisinger, Siegburg.

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		R-M	§	R-M
1	2	3		4
	A. Gemeindekasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	862 909 60		823 2
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>St. A. Kasse</i> im — <i>in den</i> — Monat <i>Oktober</i>	99 320 90		112 5
	Summe	962 230 50		935
	Ab die Ausgabe	935 847 36		
	Bestand am heutigen Tage	26 383 22		
	B.			
	Einnahme			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	26 383 22		
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine etc.)	77 05 14		
	in Goldmünzen			
	zu 5 R-M			
	" 3 "			
	" 2 "			
	in Silbermünzen			
	" 1 "			
	" 1/2 "			
	in Messing- und Kupfermünzen			
	zu 1000 R-M			
	" 500 "			
	" 100 "			
	in Reichsbanknoten und			
	Rentenmarktscheinen			
	" 50 "			
	" 20 "			
	" 10 "			
	" 5 "			
	" 2 "			
	" 1 "			
	in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken			
	in Reichssteuermarken			
	in fälligen Zinscheinen			
	in Quittungen			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kraut Sparkasse</i>			
	" " " " " "			
	Summe Kassenbestand	26 383 22		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
	Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Kassen hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg Malldorf, den *31. Oktober* 1927

Der Gemeinde-Revisor,

Klein

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *26 383 22* R-M *22* Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeinde-Revisor die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstem Gewerbescheinen sind mir *100* Stück im Gesamtbetrage von *100* R-M unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg Malldorf, den *31. Oktober* 1927

Der Bürgermeister,

Klein

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Gemeindekasse *Menden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *30. November* 1927.

Verhandelt

Siegburg Malldorf, den *30. Nov.* 1927.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die § 54 der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften in §§ 56 bis 61 der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenübersichten usw.) verglichen,
 2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.
- Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Grundbesitzsteuer: Grundbesitzsteuer.
Einnahmen bis Ende November 1927 R-M 18 928, 49 R-M 43 945, 15
Gaben bezogen. Abkürzungen " " 18 928, 49 " 43 242, 96
Kassant. — R-M 702, 49
Wirt am 1. 12. 27 abgeliefert.

Der Bürgermeister,

Der Gemeinde-Revisor,

Klein

Bürgermeister.

Siegburg Malldorf, den *1. ten* *November* 1927

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R-M	3	R-M	4
1	2	3	4	5	6
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 11. Quartalsjahres	862909	68823281		
2.	Nach den Kassenbüchern der <i>Opf.-Kasse</i> in den — Monat <i>Oktober</i>	273840	259632		
	Summe	1136749	747914	1082914	
	Ab die Ausgabe			1082914	
	Bestand am heutigen Tage			5383580	
	B.				
	Einnahme				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen etc.)		5383580	
in Goldmünzen		1870574	
in Silbermünzen	zu 5 R-M	63	
	" 3 "	36	
	" 2 "	103	
	" 1 "	2450	
in Messing- und Kupfermünzen	" 1/2 "	5769	
	zu 1000 R-M		
in Reichsbanknoten und Rentenmarktscheinen	" 500 "	5200	
	" 100 "		
	" 50 "	1280	
	" 20 "	620	
	" 10 "	295	
	" 5 "		
	" 2 "		
in Invaliden- und Altersversicherungs-Marken	" 1 "		
in Reichssteuermarken			
in fälligen Zinsscheinen			
in Quittungen			
in Stempelbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		187060	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Wilh. Sparrasse</i> Nr. 66		2558087	
" " " " " " " "			
Summe Kassenbestand		5383580	

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab
	Ausgabe zu
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand	
Zusammen Summe A und B	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Kassen hinter mir habe, bezeuge ich hiermit — der Wahrheit gemäß — auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Maldorf, den *30. November* 1924

Der Gemeindefassmeister, *Klein*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *5383580* R-M *80* Pfg. mir vorgezeigt worden, auch die Urschrift dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir bescheinigt sind, sowie, daß der Gemeindefassmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Gelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *3* Stück im Gesamtbetrage von *70* R-M unbenutzt vorgezeigt.

Siegburg-Maldorf, den *30. November* 1924

Der Bürgermeister, *Klein*

Uebersicht

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde-Kasse *Norden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am *31. November* 1924

Verhandelt

Siegburg-Maldorf, den *31. November* 1924

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Gebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nichts* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Klein

Der Bürgermeister,

Siegburg-Maldorf, den *31. November* 1924

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R-M	3	R-M	3
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	2098849	49	4983412	
Gesamtablieferung " " "	2098849	49	4983412	
Bestand an Staatssteuern				

Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Kassenübersicht (Siegkreis).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	154233087	1896	09	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	Summe	154233087	1896	09	
	Ab die Ausgabe	14960918			
	Bestand am heutigen Tage	4628769			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		4628769			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		2759288			
in Goldmünzen		zu 5 R.M.			
		" 3 "			
in Silbermünzen		" 2 "			
		" 1 "			
in Wechselmünzen		" 1/2 "			
		zu 1000 R.M.			
		" 500 "			
in Reichsbanknoten und		" 100 "			
Rentenbankscheinen		" 50 "			
		" 20 "			
		" 10 "			
		" 5 "			
in Invalidenversicherungsmarken					
in fälligen Zinscheinen					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken					
in Guthaben auf dem Postscheckkonto					
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der					
" " " " " " " "					
Summe Kassenbestand		4628769			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
		Einnahme ab			
		Ausgabe zu			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		4628769			
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zu gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt

Siegburg-Mülldorf, den 31. November 1917 Der Gemeinderentmeister, Kiew.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 4628769 R.M. § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir vortiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 645 Stück im Gesamtbetrage von 645 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 31. November 1917 Der Bürgermeister, Kiew.

Uebersicht

von dem Stande

Stadt- Kasse der Gemeinde- Kasse

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Januar 1918

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1918

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1918

Hr. Dr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	2134085		5184890	
Gesamtablieferung " " "	2134085		5184890	
Bestand an Staatssteuern				

Dr. Nr. 393, W. Redinger, Siegburg, Monatsübersicht (Siegkreis).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		R.M.	§	R.M.
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:			
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III. Quartalsjahres</u> 1928	1592.330	871.960	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluss	114.057	15	
	Summe	1656.388	021.617	
	Ab die Ausgabe	1.611.610	59	
	Bestand am heutigen Tage	44.777	13	
B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		44.777	13	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depostenscheine usw.)		34.000	91	
in Goldmünzen		zu 5 R.M.	10	
in Silbermünzen		" 3 "	48	
		" 2 "	62	
		" 1 "	59	
		" 1/2 "	850	
in Wechelmünzen			14	57
in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen		zu 1000 R.M.		
		" 500 "		
		" 100 "		
		" 50 "	1000	
		" 20 "	1200	
		" 10 "	330	
		" 5 "	185	
in Invalidenversicherungsmarken				
in fälligen Zinsfcheinen				
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
in Guthaben auf dem Postfcheffkonto			781	60
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Land-Sparkasse</u>			700	85
" " " " " " " "			13	
Summe Kassenbestand		44.777	13	
Zwischen dem Bücherabschluss und der Revision erfolgte		Einnahme ab		
		Ausgabe zu		
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B		44.777	13	

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Abflieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1928 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 44.777 R.M. 13 § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbescheinen sind mir 11 Stück im Gesamtbetrage von 335 R.M. unbenuzt, vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1928 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt- Kasse Neudorf
Gemeinde- und der damit verbundenen Nebenkasse

am 29. Februar 1928

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 29. Febr. 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision und unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

, den ten 19

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	23.840	85	550	95
Gesamtablieferung " " "	23.840	85	550	14
Bestand an Staatssteuern			481	63

Laufende Nr.	Ges beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	1.542.330 87		1.496 00	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	275.296 61		248 60	
	Summe	1.817.627 48		1.744 60	
	Ab die Ausgabe	1.744.661 18			
	Bestand am heutigen Tage	72.966 30			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		72.966 30			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		34.304 48			
in Goldmünzen					
	zu 5 R.M.	80			
	" 3 "	70			
in Silbermünzen					
	" 2 "	170			
	" 1 "	157			
in Wechselfmünzen					
	" "	72			
in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen					
	zu 1000 R.M.	6000			
	" 500 "	1250			
	" 100 "	620			
	" 50 "	3100			
	" 20 "	365			
	" 10 "				
	" 5 "				
in Invalidenversicherungsmarken					
in fälligen Zinsscheinen					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken					
in Guthaben auf dem Postcheckkonto					
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg		614 47			
" " " " " " " "		2622 23			
Summe Kassenbestand		72.966 30			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.
Siegburg-Mülldorf, den 19. Februar 1918 Der Gemeindefassmeister, *Klein*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 72.966 30 R.M. § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindefassmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 295 R.M. unbenutzt, vorgezeigt.
Siegburg-Mülldorf, den 19. Februar 1918 Der Bürgermeister, *Klein*

U e b e r s i c h t

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Kunden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. März 1918

Verhandelt

Siegburg Mülldorf, den 21. März 1918

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nichts* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeindefassmeister,

Der Bürgermeister,

Tage-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	26035 21		60773 01	
Gesamtablieferung " " "	26035 21		60773 01	
Bestand an Staatssteuern	-		-	

Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Kassenübersicht (Siegburgkreis).

	A. Gemeindekasse	B.
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	58.823 33	
Der Habenbestand beträgt: in Effekten (Obligationen, Depositencheine ufm.)	37.274 23	

in Goldmünzen

in Silbermünzen	{	zu 5	<i>RM</i>
		" 3	"
		" 2	"
		" 1	<i>0,50</i>

in Wechselmünzen

	zu 1000	<i>R.M.</i>
	500	"
	100	"
in Reichsbanknoten und	50	"
Rentenbankſcheinen	20	"
	10	"
	5	"

in Invalidenversicherungsmarken

in fälligen Zinsſcheinen

in Stempeldruckbogen und Stempelmarken

in Guthaben auf dem Postscheckkonto

in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Artil-Sparkasse

“ “ “ “

Summe Kassenbestand

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab
Ausgabe zu

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Städtische Bibliothek, den 2. ten März

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 28 023 RM 33 mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gesamtmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 195 RM unbenutzt, vorgezeigt

Sieburg, Mandat, den 21. ten März

Der Bürgermeister,

von dem Stande

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. April 1928

Verhandelt

Seemanns Hausdorf, den 30 April 1928.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassentrkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich ~~nicht~~ zu erinnern

Der Bürgermeister.

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Tageb. = Nr.

Urichr.

dem Herrn Landrat

344

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Grundver- mögenssteuer		Hauszins- steuer	
<i>R.M.</i>	<i>§</i>	<i>R.M.</i>	<i>§</i>
—	—	489912	
—	—	489912	

Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr

Gesamtablieferung " " "

Bestand an Staatssteuern

abr. Nr. 393. W. Redinger, Siegburg.
monatsübersicht (Siegbreis).

	Betrag
	M. S.
Der Sollbestand beträgt wie umstehend	
Der Kassenbestand beträgt:	
in Wertpapieren	

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe
		R.M.	§	R.M.
1	2	3	4	
	A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:			
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Quarteljahres	1.542.330,87		1.496.093,58
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	574.332,86		553.581,58
	<u>1. April 1928</u>	49.243,15		85.281,58
	Summe	2.165.906,88		2.134.956,74
	Ab die Ausgabe	2.134.909,01		
	Bestand am heutigen Tage	30.997,87		
	B.			
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)	30.997,87	
in Goldmünzen	27.214,23	
in Silbermünzen	99,00	
zu 5 R.M.	87,00	
zu 3 " "	100,00	
zu 2 " "	161,00	
zu 1 " "	17,00	
zu 0,50 " "	15,00	
in Wechselmünzen		
zu 1000 R.M.		
zu 500 " "		
zu 100 " "	1.200,00	
zu 50 " "	300,00	
zu 20 " "	330,00	
zu 10 " "		
zu 5 " "		
in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen		
in Invalidenversicherungsmarken		
in fälligen Zinscheinen		
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
in Guthaben auf dem Postcheckkonto	348,75	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>West-Sparkasse Siegburg</u>	1.140,59	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>West-Sparkasse Siegburg</u>		
Summe Kassenbestand	30.997,87	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	
	Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt:

Siegburg-Mülldorf, den 30ten April 1928 Der Gemeindevorsteher,

Violante

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 30.997,87 R.M. mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindevorsteher die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Namen keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 195,00 R.M. anbezahlt, vorgezeigt und

Siegburg-Mülldorf, den 30ten April 1928 Der Bürgermeister,

Überlicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV Quarteljahr 1927.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 4ten Mai 1928.

II. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

	Betrag	
	M	§
Der Sollbestand beträgt wie umstehend		
Der Kassenbestand beträgt:		
in Wertpapieren		
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln		
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg		
" " 267 " "		
in Stempeldruckbogen und Marken		
" Steuermarken		
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer		
zu 1000 Mark		
" 100 "		
" 50 "		
in Banknoten, Reichs- u.		
Dahlehnkassenscheinen		
" 20 "		
" 10 "		
" 5 "		
" 2 "		
" 1 "		
Notgeld zu 50 Pfg.		
" " 25 "		
" " 10 "		
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen		
Summe Kassenbestand		
Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab	
	Ausgabe zu	
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 4. Mai 1928

Der Gemeinde-Rechtsmeister von Menden.

Rechtsmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von Mark Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 4. Mai 1928

Der Bürgermeister von Menden.

Bürgermeister

Überlicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV. Vierteljahr 1927.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 4. Mai 1928

II. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

Handwritten signature

		Betrag	
		M	ℳ
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u.			
Dahlehnsscheine			
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Müllsdorf, den 4. Mai 1928

Der Gemeindevorsteher von Menden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von Mark Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindevorsteher die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Müllsdorf, den 4. Mai 1928

Der Bürgermeister von Menden.

Uebersicht
von dem Stande
der Stadt- und Gemeinde-Kasse Menden
und der damit verbundenen Nebenkasse
am 4. Mai 1928

Verhandelt
am 4. Mai 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindegasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeindevorsteher,

Der Bürgermeister.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	M	ℳ	M	ℳ
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	4500	11 126 16		
Gesamtablieferung " " "	4500	11 126 16		
Bestand an Staatssteuern				

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres				
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	für April & Mai	28527396		2506	
	Summe	28527396		2506	
	Ab die Ausgabe	25068459			
	Bestand am heutigen Tage	3458937			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositscheine usw.)				
	in Goldmünzen				
	zu 5 R.M.	10			
	" 3 "	150			
	in Silbermünzen				
	" 2 "	12			
	" 1 "	30			
	" 0,50 "	16			
	in Wechselmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	" 500 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen				
	" 100 "				
	" 50 "				
	" 20 "	740			
	" 10 "	20			
	" 5 "				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	108706			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg	1730954			
	" " " " " " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	3458937			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt:
Siegburg-Maddorf, den 31. Mai 1928 Der Gemeinderentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 3458937 R.M. mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 105 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.
Siegburg-Maddorf, den 31. Mai 1928 Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

der Stadt-
 Gemeinde- Kasse *Nenden*
 und der damit verbundenen Nebenkasse
 am 30. Juni 1928

Verhandelt

Siegburg-Maddorf, den 30. Juni 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassentrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Maddorf, den ten 19

Hrshr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr

Gesamtablieferung " " "

Bestand an Staatssteuern

Grundvermögenssteuer	Hauszinssteuer
R.M.	§
650960	1805069
650960	1805069

Dr. Nr. 393, B. Redinger, Siegburg.
 Monatsübersicht (Siegtreis).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	404 837 95	3754		
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	Summe	404 837 95	3754		
	Ab die Ausgabe	375 459 65			
	Bestand am heutigen Tage	29 378 30			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		29 378 30			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		15 676 23			
in Goldmünzen		270 -			
in Silbermünzen		24 -			
in Wechselmünzen		116 -			
zu 5 R.M.		40 -			
zu 1000 R.M.		2029			
in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen		100 -			
zu 500		800 -			
zu 100		760 -			
zu 50		1630 -			
zu 20					
zu 10					
zu 5					
in Invalidenversicherungsmarken					
in fälligen Zinsscheinen					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken					
in Guthaben auf dem Postsparkonto		106 01			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg		973 677			
Summe Kassenbestand		29 378 30			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
Einnahme ab					
Ausgabe zu					
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt

Siegburg, den 28. Juni 1928 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 29 378 30 R.M. mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 170 Stück im Gesamtbetrage von 170 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg, den 28. Juni 1928 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt- Kasse der Gemeinde- Kasse und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Juli 1928

Verhandelt

Siegburg, den 31. Juli 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg, den 28. Juni 1928

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	8509 60		2088 115	
Gesamtablieferung " " "	8509 60		2088 115	
Bestand an Staatssteuern				

Dr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg. Staatsübersicht (Siegburg).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	404.837,95	375,49		
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	150.748,49	140,25		
	Summe	555.586,44	515,74		
	Ab die Ausgabe	515.714,48			
	Bestand am heutigen Tage	39.871,96			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		39.871,96			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		7.676,23			
	in Goldmünzen		20,-		
	zu 5 R.M.				
	" 3 "				
	in Silbermünzen		22,-		
	" 2 "				
	" 1 "				
	" 1/2 "		16,04		
	in Wechselmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	" 500 "		7,90		
	" 100 "		150,-		
	" 50 "		10,-		
	" 20 "		1,50		
	" 10 "		5,-		
	" 5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postsparkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Hand-Spartkasse Siegburg</i>				
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	39.871,96			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zugehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den *21. Juli* 19*28* Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *39.871,96 R.M.* mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstem Gewerbescheinen sind mir *5* Stück im Gesamtbetrage von *165 R.M.* unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den *21. Juli* 19*28* Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Der Stadt-
Gemeinde- Kasse *Norden*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am *21. August* 19*28*

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den *21. Aug* 19*28*

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die an der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *keine* zu erinnern

Der Bürgermeister,

H. N. Krings

Der Gemeinderentmeister,

Gröppel

Der Bürgermeister,

Tageb.-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den *ten* 19*28*

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	11.016,80	31	596,69	
Gesamtablieferung " " "	11.016,80	31	596,69	
Bestand an Staatssteuern	-	-	-	-

Dr. Nr. 393, B. Redinger, Siegburg.
Kassenübersicht (Siegburg).

H. N. Krings

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
1.	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	404837,95		37544	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Quartalsjahresabschluß	272908,77		2747	
	Summe	677746,72		6501	
	Ab die Ausgabe	650160,80			
	Bestand am heutigen Tage	227586,02			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)				
	in Goldmünzen				
	zu 5 R.M.				
	zu 3 "				
	in Silbermünzen				
	zu 2 "				
	zu 1 "				
	zu 1/2 "				
	in Wechseelmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	zu 500 "				
	zu 100 "				
	zu 50 "				
	zu 20 "				
	zu 10 "				
	zu 5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsfcheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postfcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg				
	Summe Kassenbestand	27586,02			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergebn Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Das vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmend, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt

Siegburg-Mülldorf, den 21. August 1915 Der Gemeinderentmeister, *Goldpohr*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 27586 R.M. 02 § mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 165 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 21. August 1915 Der Bürgermeister, *M. M. V.*

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Mülldorf*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 29. September 1915

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 29. Sept. 1915

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

, den ten 19

Hr. Hr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	1302868		378644	
Gesamtablieferung " " "	1302868		378644	
Bestand an Staatssteuern				

Dr. Nr. 393. W. Redinger, Siegburg-Mülldorf (Siegburg).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	103344651		1026879	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	Summe	103344651		1026879	
	Ab die Ausgabe	1026879			
	Bestand am heutigen Tage	662879			
	B. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		662879	
in Goldmünzen		736906	
in Silbermünzen	zu 5 R.M.	100 -	
	" 3 "	140 -	
	" 2 "	355 -	
	" 1 "	2 -	
in Wechsekmünzen	" 1/2 "	34 -	
in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen	zu 1000 R.M.	1000 -	
	" 500 "	150 -	
	" 100 "	780 -	
	" 50 "	280 -	
	" 20 "		
in Invalidenversicherungsmarken	" 10 "		
	" 5 "		
in fälligen Zinsfcheinen			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postfcheffkonto			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg		19508	
" " " " " " "		374575	
Summe Kassenbestand		662879	

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten Gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt

Siegburg, den 29. September 1928 Der Gemeinderentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 662879 R.M. mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Rentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 165 Stück im Gesamtbetrage von 165 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg, den 29. September 1928 Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

Stadt- Kasse Wenden
Gemeinde-

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Oktober 1928

Verhandelt

Siegburg-Malldorf, den 31. Oktober 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich niets zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	1552868		4496206	
Gesamtanlieferung " " "	1552868		4429499	
Bestand an Staatssteuern	-		66707	

Mr. 398. B. Redinger, Siegburg, Kassenübersicht (Siegkreis).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 2. Vierteljahres	1033 446 51		1026 81	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	278 118 34		183 71	
	Summe	1311 564 85		1210 52	
	Ab die Ausgabe	1210 529 94			
	Bestand am heutigen Tage	101034 91			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	101034 91			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)	473 69 06			
	in Goldmünzen	zu 5 R.M.			
	in Silbermünzen	" 3 "			
		" 2 "			
		" 1 "			
		" 1/2 "			
	in Wechselmünzen	zu 1000 R.M.			
		" 500 "			
		" 100 "			
		" 50 "			
		" 20 "			
		" 10 "			
		" 5 "			
	in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der				
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	101034 91			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.
Siegburg-Mülldorf, den 31. Oktober 1928 Der Gemeindefassentmeister, *W. J. Müller*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 101034 R.M. 91 mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindefassentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 165 R.M. unbenutzt, vorgezeigt.
Siegburg-Mülldorf, den 31. Oktober 1928 Der Bürgermeister, *W. J. Müller*

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
 Gemeinde- Kasse *Mülldorf*
 und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. November 1928

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die an der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeindefassentmeister,

Der Bürgermeister,
 Tag-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den ten 19

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Grundver- mögenssteuer	Hauszins- steuer	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr		18028 68	51149 16
Gesamtablieferung " " "		18028 68	51149 16
Bestand an Staatssteuern			

Nr. 393, B. Redinger, Siegburg.
 tatsübersicht (Siegkreis).

in Wertpapieren

Lau- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
1.	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. 1. 1928 Vierteljahres	1.033.446,51		1.026,81	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	411.152,97		336,67	
	Summe	1.444.599,48		1.363,48	
	Ab die Ausgabe	1.363.676,58			
	Bestand am heutigen Tage	80.922,90			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	80.922,90			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)	49.074,56			
	in Goldmünzen	150 -			
	zu 5 R.M.	60 -			
	in Silbermünzen	40 -			
	zu 2 "	160 -			
	zu 1 "	57,50			
	in Wechselmünzen	66,48			
	zu 1000 R.M.				
	zu 500 "	4.400 -			
	in Reichsbanknoten und	700 -			
	Rentenbankscheinen	1.760 -			
	zu 20 "	1.000 -			
	zu 10 "				
	zu 5 "				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken	3.335,68			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	20.124,74			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Land. Sparkasse Siegburg</i>				
	Summe Kassenbestand	80.922,90			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Müldorf, den 30. November 1928 Der Gemeinderentmeister, *Carl Schroder*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 80.922,90 R.M. vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 165 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Müldorf, den 30. November 1928 Der Bürgermeister, *Klaus*

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Neuden*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 29. September 1928

Verhandelt

Siegburg-Müldorf, den 29. Sept. 1928

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nichts* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Müldorf.

den ten 19

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundver- mögenssteuer		Hauszins- steuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	20028,68	5712847		
Gesamtablieferung " " "	20028,68	5712847		
Bestand an Staatssteuern	-	-	-	-

Dr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
natsübersicht (Siegburg).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	1.547.099	56	1.489.153	52
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	Summe	1.547.099	56	1.489.153	52
	Ab die Ausgabe	1.489.153	52		
	Bestand am heutigen Tage	57.946	04		
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend

Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)

in Goldmünzen

zu 5 R.M.

in Silbermünzen

zu 3 "

zu 2 "

zu 1 "

zu 1/2 "

in Wechselmünzen

zu 1000 R.M.

zu 500 "

zu 100 "

zu 50 "

zu 20 "

zu 10 "

zu 5 "

in Reichsbanknoten und
Rentenbankcheinen

in Invalidenversicherungsmarken

in fälligen Zinscheinen

in Stempeldruckbogen und Stempelmarken

in Guthaben auf dem Postcheckkonto

in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Kredit-Sparkasse Siegburg

" " " " " " " " " " " "

Summe Kassenbestand

Einnahme ab

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte

Ausgabe zu

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt

Siegburg-Mülldorf, den 29. November 1928 Der Gemeinderentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 57.946 R.M. 04 mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 16 Stück im Gesamtbetrage von 600 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 29. November 1928 Der Bürgermeister

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde-Kasse

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Januar 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1929

Hrshr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr

Gesamtablieferung " " "

Bestand an Staatssteuern

Grundver- mögenssteuer	§	Hauszins- steuer	§
2202868	6289354		
2202868	6289354		

ordr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegburg).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres	1.547.099,56		1.439.153	
	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	193.441,34		187.516	
	Summe	1.740.540,90		1.626.670	
	Ab die Ausgabe	1626.670,90			
	Bestand am heutigen Tage	63.870,43			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindefasse	B.
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		63.870,43	
in Goldmünzen		499.535,2	
in Silbermünzen	zu 5 R.M.	55,-	
	" 3 "	300,-	
	" 2 "	310,-	
	" 1 "	226,-	
in Wechselmünzen	" 1/2 "	50,-	
	" 1/4 "	273,-	
in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen	zu 1000 R.M.		
	" 500 "	400,-	
	" 100 "	1520,-	
	" 50 "	1680,-	
	" 20 "	15,-	
in Invalidenversicherungsmarken			
in fälligen Zinsscheinen			
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		2.074,92	
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg		7.258,63	
Summe Kassenbestand		63.870,43	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			
Zusammen Summe A und B			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Juni 1929 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 63.870,43 R.M. § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeleisten Gewerbescheinen sind mir 7 Stück im Gesamtbetrage von 190 R.M. unbenutzt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Juni 1929 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt- Kasse *Norden*
Gemeinde- Kasse

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 28. *September* 1920

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 28. *September* 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,
Tage-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 19

Hr. Hr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Grundvermögenssteuer	Hauszinssteuer
R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	240.286,87
Gesamtablieferung " " "	240.286,87
Bestand an Staatssteuern	70.331,98

Dr. Nr. 393, B. Reisinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegburg).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Gesbeträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 3. Vierteljahres	1.547.999,56		1.489.153	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	333.118,11		334.125	
	Summe	1.880.217,67		1.823.279	
	Ab die Ausgabe	1.823.279,12			
	Bestand am heutigen Tage	56.938,55			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	56.938,55			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)	50.053,52			
	in Goldmünzen	10.			
	zu 5 R.M.	39.			
	in Silbermünzen	40.			
	zu 2 "	31.			
	zu 1 "	550			
	zu 0,50 "	1510			
	in Wechselmünzen				
	zu 1000 R.M.	1000.			
	zu 500 "	3.000.			
	zu 100 "	2.040.			
	zu 50 "	40.			
	zu 20 "	5.			
	zu 10 "				
	zu 5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postsparkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg				
	Summe Kassenbestand	56.938,55			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte { Einnahme ab				
	{ Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Kasse gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.
Siegburg-Mülldorf, den 28. Februar 1929 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 56.938 R.M. 55 § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Namen keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbesteueren sind mir 4 Stück im Gesamtbetrage von 80 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 28. Februar 1929 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde-Kasse *Norden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 28. März 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 28. März 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nichts* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Tageb.-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	2.652.868		753.295	
Gesamtablieferung " " "	2.652.868		753.295	
Bestand an Staatssteuern			59503	

ord. Nr. 333, B. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegburg).

Laufende Nr.	Ges beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:					
1.	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 4. Quartalsjahres	1547099.56	1.489.15		
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	668766.24	883.34		
	Summe	2216065.80	2.172.49		
	Ab die Ausgabe	2172.47	2.46		
	Bestand am heutigen Tage	43.593.34			
B.					
Gesamt-Einnahme und -Ausgabe					
Ab die Ausgabe					
Bestand am heutigen Tage					

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend

Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositscheine usw.)

in Goldmünzen

zu 5 R.M.	
3 "	
2 "	
1 "	
0.50 "	

in Silbermünzen

zu 1000 R.M.	
500 "	
100 "	
50 "	
20 "	
10 "	
5 "	

in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen

in Invalidenversicherungsmarken

in fälligen Zinscheinen

in Stempeldruckbogen und Stempelmarken

in Guthaben auf dem Postcheckkonto

in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

" " " " " " " " " " " "

Summe Kassenbestand

Einnahme ab

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte

Ausgabe zu

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten und gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 28. März 1929

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 43.593.34 R.M. mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 80 Stück im Gesamtbetrage von 80 R.M. unbenutzt vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 28. März 1929

Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Wenden in Siegburg-Mülldorf*
und der damit verbundenen Nebenkasse
am *20. April* 1929

Verhandelt

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im Besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Tages-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Grundver- mögenssteuer	R.M.	§	Hauszins- steuer	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr					
Gesamtablieferung " " "					
Bestand an Staatssteuern					

Dr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Kassenübersicht (Siegburg).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptfassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres 1928.				
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß 20. 4. 29.				
	<i>Rückführung 1929 vom 14. 2. 29</i>				
	Summe	1547000	56	148013	
	Ab die Ausgabe	734023	91	72067	
	Bestand am heutigen Tage	4806256	1	3834	
	Summe	2350086	03	231812	
	Ab die Ausgabe	2318120	43		
	Bestand am heutigen Tage	3196566	1		
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe	3196566	1		
	Bestand am heutigen Tage	3196566	1		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend				
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen Scheine usw.)				
	in Goldmünzen				
	zu 5 R.M.	200			
	zu 3 "	4			
	in Silbermünzen	2			
	zu 1 "	30			
	zu 1/2, 50 "	219			
	in Wechselmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	zu 500 "				
	zu 100 "				
	zu 50 "	520			
	zu 20 "	160			
	zu 10 "				
	zu 5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse				
	Summe Kassenbestand	3196568			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B	3196568			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Auslieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.
Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1929
Der Gemeinderentmeister

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 3196568 R.M. mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir besehen sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 80 Stück im Gesamtbetrage von 80 R.M. unbenutzt vorgezeigt worden.
Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1929
Der Bürgermeister

U e b e r s i c h t

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Heiden*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. April 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den ten 19

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr			528166	
Gesamtablieferung " " "			453635	
Bestand an Staatssteuern			74531	

Dr. H. Hedinger, Siegburg.
Gemeindefasse (Siegkreis).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1.	A. Gemeindefasse.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Quartalsjahres	1.547.099,56		1.489.11	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	764.325,73		778.73	
	<i>1. April 1929</i>	55.157,56		66.71	
	Summe	2.366.582,85		2.336.61	
	Ab die Ausgabe	2.336.668,34			
	Bestand am heutigen Tage	29.914,51			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend

Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)

in Goldmünzen

zu 5 R.M.	
" 3 "	
in Silbermünzen	
" 2 "	
" 1 "	
" 0,50 "	

in Wechselmünzen

zu 1000 R.M.	
" 500 "	
" 100 "	
in Reichsbanknoten und	
Rentenbankcheinen	
" 50 "	
" 20 "	
" 10 "	
" 5 "	

in Invalidenversicherungsmarken

in fälligen Zinscheinen

in Stempeldruckbogen und Stempelmarken

in Guthaben auf dem Postcheckkonto

in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der *Sparkasse Siegburg*

" " " " " " " " " " " "

Summe Kassenbestand

Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte	Einnahme ab
	Ausgabe zu

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zugehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Abflieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1929 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 29.914 R.M. 51 § mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 120 R.M. unbenutzt vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 20. April 1929 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Landrat*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Mai 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1929

Hrshr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	4500.		10539.68	
Gesamtablieferung " " "	4500.		10539.68	
Bestand an Staatssteuern	-		-	

B. Redinger, Siegburg.
Uebersicht (Siegburg).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Gesbeträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Quartalsjahres				
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	<i>für April & Mai</i>	229.606,31		194.159,94	
	Summe	229.606,31		194.159,94	
	Ab die Ausgabe	194.159,94			
	Bestand am heutigen Tage	35.446,37			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		35.446,37			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen, Scheine usw.)		16.053,52			
	in Goldmünzen	zu 5 R.M.	305,-		
		" 3 "	36,-		
	in Silbermünzen	" 2 "	44,-		
		" 1 "	137,-		
		" 0,50 "	14,-		
	in Wechseleumünzen		31,57		
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen	zu 1000 R.M.	300,-		
		" 500 "	225,-		
		" 100 "	60,-		
		" 50 "	260,-		
		" 20 "			
		" 10 "			
		" 5 "			
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse		159,54		
	Summe Kassenbestand	35.446,37			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum Gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1929 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 35.446,37 R.M. § mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 110 R.M. unbenuzt vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Mai 1929 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde-
Kasse *Mülldorf*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 28. Juni 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 28. Juni 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision der Kassenbücher vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 28. Juni 1929

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	6500,-		16708,11	
Gesamtablieferung	6500,-		16708,11	
Bestand an Staatssteuern				

W. Redinger, Siegburg.
Uebersicht (Siegfried).

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	3	R.M.	3
1	2	3		4	
	A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des Vierteljahres	328 969 56	313 03		
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß				
	Summe	328 969 56	313 03		
	Ab die Ausgabe	313 03 56			
	Bestand am heutigen Tage	15 933 -			
	B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	15 933 -			
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)	10 053 52			
	in Goldmünzen	315 -			
	zu 5 R.M.	72 -			
	3 "	60 -			
	in Silbermünzen	83 -			
	2 "	2 -			
	1 "	2 444 -			
	0,50 "				
	in Wechselfmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	500 "				
	100 "				
	50 "	1150 -			
	20 "	3360 -			
	10 "	160 -			
	5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	6102			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg	5202			
	Summe Kassenbestand	15 933 -			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten und gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt:

Siegburg-Mülldorf, den 28. Juni 1929 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften

büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 15 933 R.M. mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbesteueren sind mir 80 R.M. unbenutzt, vorgezeigt

Siegburg-Mülldorf, den 28. Juni 1929 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

Stadt-
Gemeinde- Kasse *Wenden*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 29. Juli 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 29. Juli 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Rechnungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Bürgermeister.

Siegburg-Mülldorf, den 29. Juli 1929

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	3	R.M.	3
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	9000		24 056 00	
Gesamtablieferung " " "	9000		24 056 00	
Bestand an Staatssteuern				

W. Medinger, Siegburg.
Uebersicht (Siegburg).

		Betrag	
		M	S
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			

Zu- sende Nr.	G e b e t r ä g t	Einnahme		Ausgabe
		R.M.	§	
1	2	3		4
	A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und Ausgabe: Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht überein- stimmend am Ende des 2. Vierteljahres	32896956		313036
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluss <i>für den Monat Juli</i>	9374610		70140
	Summe	422714566		392176
	Ab die Ausgabe	39217735		
	Bestand am heutigen Tage	32556831		
	B.			
	Gesamt-Einnahme und Ausgabe			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			

Der Sollbestand beträgt wie vorstehend

Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositenſcheine uſw.)

in Goldmünzen

zu 5 RM

in Silbermünzen

" 1 "

in Wechselmünzen

zu 1000 *RM*

in Reichsbanknoten und
Rentenbankſcheinen

" 20 "

10

" 10 "

5

" 5 "

in Invalidenversicherungsmarken

in fälligen Zinscheinen

in Stempeldruckbogen und Stempelmarken

in Guthaben auf dem Postscheckkonto

in Guthaben auf dem Scheckkonto bei

" " " " "

Summe Rassenbestand

Zwischen dem Bücherabſchluß und der Reviſion erfolgte { Einnahme ab
Ausgabe zu

Ergibt Summe wie oben der Sollbestand

Zusammen Summe A und B

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute ausgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum Aufgehörenden Gelder in Besiz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorerwähnten Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatsfinancern wird bescheinigt:
Sieburg-Mülldorf, den 29. Juli 1929. Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 2256 Rthl 31 9 mit mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassensbücher von mir visirt sind, sowie, daß der Gemeinderath die obige Erklärung, seine anderen als die vorgezeigten Kasseneinträge in Besitz zu haben und daß unter dem keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingedöften Gewerbebetrieben sind mir Stück im Gesamtbetrage von ~~RM~~ ^{DM} unbenutzt, vorgezeigt.
Siegburg-Mulldorf, den 20. Januar 1929 Der Bürgermeister,

Überſicht

von dem Stande

der Gemeindefasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV Vierteljahr 19 28.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 8^{ten} Mai 1929

II. dem Herrn Landrat

34

Siegburg

vorgelegt.

W. Reckinger, Siegburg

		Betrag	
		M	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u. u. 20 "			
Dahlehnsscheine			
" 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Zwischen dem Bücherabluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mölldorf, den 8 Mai 1929

Der Gemeindevorsteher von Menden.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von — Mark — Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeindeempfänger die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir — Stück im Gesamtbetrage von — Mark unbenutzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mölldorf, den 8 Mai 1929

Der Bürgermeister von Menden.

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der ~~Stadt-~~ **Gemeinde-** Kasse **Siegburg-Mölldorf**
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30. August 1929

Verhandelt

Siegburg-Mölldorf, den 30. August 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeindevorsteher,

Der Bürgermeister.

Siegburg-Mölldorf, den 30. August 1929

Tage-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundver-		Hauszins-	
	RM	3	RM	3
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	5000	140 58 14		
Gesamtablieferung " " "	5000	13332 41		
Bestand an Staatssteuern			725 43	

in Wertpapieren

Aus- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindekasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe: Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht überein- stimmend am Ende des 1. Vierteljahres	32 969 56		31 303 36	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß <i>für den Monat August 1929</i>	28 965 88		27 229 34	
	Summe	61 935 44		58 532 70	
	Ab die Ausgabe	58 532 70			
	Bestand am heutigen Tage	3 402 74			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend					
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositionsscheine usw.)					
	in Goldmünzen	zu 5 R.M.	130		
		" 3 "	15		
	in Silbermünzen	" 2 "	12		
		" 1 "	62		
	in Wechselmünzen	" "		42	
		zu 1000 R.M.			
		" 500 "			
	in Reichsbanknoten und	" 100 "			
	Rentenbankscheinen	" 50 "	140		
		" 20 "	90		
		" 10 "	5		
		" 5 "			
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto				
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Sparkasse Siegburg</i>				
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	32 646 34			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Kasse gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf den 30. August 1929. Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 32 646 R.M. § mir wirklich vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Bestand keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelöstem Gewerbescheinen sind mir 5 Stück im Gesamtbetrage von 50 R.M. unbenuzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf den 30. August 1929. Der Bürgermeister,

Vordr. Nr. 393, B. Hedinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegburg).

Uebersicht

von dem Stande

der **Stadt-
Gemeinde-
Kasse** *Siegburg*
und der damit verbundenen Nebenkasse
am 30. September 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. Sept. 1929.

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *niets* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Hedinger

Der Bürgermeister.

Tageb.-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Sept. 1929

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundver- mögenssteuer		Hauszins- steuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	13 507 44		35 922 83	
Gesamtablieferung " " "	13 507 44		35 922 83	
Bestand an Staatssteuern	-		-	

in Wertpapieren

Rechnende Nr.	Ges. beträgt	Einnahme RM	Ausgabe RM
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:		
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des 1. Vierteljahres	328.969,56	313.031,00
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	558.290,97	555.021,00
	Summe	887.000,53	868.052,00
	Ab die Ausgabe	868.064,82	
	Bestand am heutigen Tage	18.935,71	
B.			
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine usw.)			
	in Goldmünzen		
	zu 5 RM	100	
	" 3 "	27	
	in Silbermünzen	24	
	" 2 "	53	
	" 1 "	34	
	in Wechselmünzen	1812	
	zu 1000 RM		
	" 500 "	200	
	in Reichsbanknoten und Rentenbank-scheinen	1200	
	" 50 "	2400	
	" 20 "	50	
	" 10 "		
	" 5 "		
	in Invalidenversicherungsmarken		
	in fälligen Zins-scheinen		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Post-scheckkonto	1374,23	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg	901,84	
	" " " " " " " "		
	Summe Kassenbestand	18.935,71	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		RM

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Kasse gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf den 30. Sept. 1929 Der Gemeinderentmeister, *Gerold*

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 18.935,71 RM mir mit vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassenbücher in Besitz zu haben und daß unter dem Bestand keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingekassierten Gewerbesteuer sind mir 50 RM im Gesamtbetrage von 50 RM vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf den 30. Sept. 1929 Der Bürgermeister, *Klein*

Uebersicht

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde- Kasse *Klein*

und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Oktober 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Okt. 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich *nicht* zu erinnern

Der Bürgermeister,

Klein

Der Bürgermeister.

Tageb.-Nr.

Der Gemeinderentmeister,

Gerold

Siegburg-Mülldorf, den 31. Okt. 1929

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	RM	g	RM	g
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	15507,44	41	15566,4	
Gesamtablieferung	15507,44	41	15566,4	
Bestand an Staatssteuern				

Rechn. Nr. 101. B. Niedinger, Siegburg.
Kassenübersicht (Siegburg).

Klein

in Wertpapieren

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme R.M. S	Ausgabe R.M. S
1	2	3	4
1.	A. Gemeindefasse.		
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:		
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptfassenübersicht überein- stimmend am Ende des <u>3. Quartals</u>	887.000,53	868.064,53
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	322.147,29	311.520,53
	Summe	1.209.147,82	1.179.585,06
	Ab die Ausgabe	1.129.334,02	
	Bestand am heutigen Tage	29.753,75	
	B.		
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage		
	Der Sollbestand beträgt wie vorstehend	29.753,75	
	Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		
	in Goldmünzen		
	zu 5 R.M.		
	zu 3 " "		
	in Silbermünzen		
	zu 2 " "		
	zu 1 " "		
	zu 0,50 " "		
	in Wechselmünzen		
	zu 1000 R.M.		
	zu 500 " "		
	in Reichsbanknoten und		
	Rentenbankcheinen		
	zu 100 " "		
	zu 50 " "		
	zu 20 " "		
	zu 10 " "		
	zu 5 " "		
	in Invalidenversicherungsmarken		
	in fälligen Zinsscheinen		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postsparkonto		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Sparkasse Siegburg</u>	105,18	
	" " " " " " " " " " " "	51.970,40	
	Summe Kassenbestand	29.753,75	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Kasse gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 30. November 1929 Der Gemeinderentmeister, Kraus

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 29.753,75 R.M. mir wirklich vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Bestand keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbesteueren sind mir 2 Stück im Gesamtbetrage von 2 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 3. Dezember 1929 Der Bürgermeister, Menz

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde- Kasse Stenden
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Dezember 1929

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 31. Dez. 1929

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Menz

Der Gemeinderentmeister,

Kraus

Der Bürgermeister.

Tageb.-Nr.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Dez. 1929

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundver- mögenssteuer	Hauszins- steuer
	R.M. S	R.M. S
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	20007,44	53.638,12
Gesamtablieferung " " "	20007,44	53.638,12
Bestand an Staatssteuern		

in Wertpapieren

Lau- fende Nr.	G e s a m t b e t r ä g t	Einnahme R.M.	Ausgabe R.M.
1	2	3	4
A. Gemeindefasse.			
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:		
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des III. Vierteljahres	1.394.541,51	1.378.500,50
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß		
	Summe	1.394.541,51	1.378.500,50
	Ab die Ausgabe	1.378.500,50	
	Bestand am heutigen Tage	15.972,92	
B.			
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe		
	Ab die Ausgabe		
	Bestand am heutigen Tage	15.972,92	
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)			
	in Goldmünzen		
	zu 5 R.M.	100,-	
	" 3 "	30,-	
	in Silbermünzen		
	" 2 "	162,-	
	" 1 "	27,-	
	" 0,50 "	3,54	
	in Wechselmünzen		
	zu 1000 R.M.		
	" 500 "	100,-	
	in Reichsbanknoten und		
	Rentenbankcheinen		
	" 100 "	100,-	
	" 50 "	2.080,-	
	" 20 "	1.040,-	
	" 10 "		
	" 5 "		
	in Invalidenversicherungsmarken		
	in fälligen Zinscheinen		
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken		
	in Guthaben auf dem Postsparkonto	490,-	
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der Sparkasse Siegburg	13,75	
	" " " " " " " " " " " "		
	Summe Kassenbestand	15.972,92	
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte		
	Einnahme ab		
	Ausgabe zu		
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand		
	Zusammen Summe A und B		R.M.

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Kasse gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1930 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 15.972,92 R.M. mir wirklich vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingeldeten Gewerbesteueren sind mir 385 R.M. anbehalten, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. Januar 1930 Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde- Kasse *Klemer*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 31. Januar 1930

V e r h a n d e l t

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1930

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nichts zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 31. Jan 1930

Tage-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundver- mögenssteuer		Hauszins- steuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	22.007,44		58.966,10	
Gesamtablieferung " " "	22.007,44		58.966,10	
Bestand an Staatssteuern				

Ord. Nr. 393. W. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegburg).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindekasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Quartalsjahres	1.394.541,81		1.378.761	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Quartalsjahresabschluß	2.019.865,7		2.017,2	
	Summe	1.596.528,40		1.580,29	
	Ab die Ausgabe	1.580.294,89			
	Bestand am heutigen Tage	16.233,51			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		A. Gemeindekasse		B.	
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		16.233,51			
in Goldmünzen		12.235,72			
in Silbermünzen	zu 5 R.M.	185,-			
	" 3 "	60,-			
	" 2 "	40,-			
	" 1 "	132,-			
in Wechseleumünzen	" 0,50 "	52,-			
		29,22			
	zu 1000 R.M.				
	" 500 "	2.100,-			
in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen	" 100 "	1950,-			
	" 50 "	2.400,-			
	" 20 "	1680,-			
	" 10 "				
	" 5 "				
in Invalidenversicherungsmarken					
in fälligen Zinscheinen					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken					
in Guthaben auf dem Postsparkonto		156,49			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Post</u> Sparkasse <u>Siegburg</u>		42.869,5			
Summe Kassenbestand		16.233,51			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zum gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 31 ten Januar 1930 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 16.233 R.M. 51 § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Belag keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 16 Stück im Gesamtbetrage von 555 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31 ten Januar 1930 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde- Kasse Nenden
und der damit verbundenen Nebenkasse
am 28 Februar 1930

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 28 Februar 1930

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindekasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nicht zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 28 ten Februar 1930

Hr. Hr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

	Grundvermögenssteuer		Hauszinssteuer	
	R.M.	§	R.M.	§
Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr	24507,44		64295,83	
Gesamtablieferung " " "	24507,44		64295,83	
Bestand an Staatssteuern				

ordr. Nr. 393, W. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht (Siegtreis).

in Wertpapieren

Laufende Nr.	Gesbeträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	1.394.541,81		1.378.561	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	1.395.791,03		1.383.321	
	Summe	1.390.332,84		1.361,89	
	Ab die Ausgabe	1.361.890,98			
	Bestand am heutigen Tage	28.441,86			
B.					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe				
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage				
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		28.441,86			
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositenscheine usw.)		12.235,92			
in Goldmünzen					
	zu 5 R.M.	500 -			
	" 3 "	57 -			
in Silbermünzen					
	" 2 "	18 -			
	" 1 "	81 -			
	" 0,50 "	35 -			
in Wechseleinsätzen		38,53			
in Reichsbanknoten und Rentenbankfcheinen					
	zu 1000 R.M.				
	" 500 "	4.400 -			
	" 100 "	150 -			
	" 50 "	2.040 -			
	" 20 "	710 -			
	" 10 "				
	" 5 "				
in Invalidenversicherungsmarken					
in fälligen Zinscheinen					
in Stempeldruckbogen und Stempelmarken					
in Guthaben auf dem Postcheckkonto		474,58			
in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>West-Sparkasse Siegen</u>		7.702,63			
" " " " " " " "					
Summe Kassenbestand		28.441,86			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte					
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand					
Zusammen Summe A und B					

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur gehörigen Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 18 Oktober 1930 Der Gemeinderentmeister,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 28.441,86 R.M. § mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeinderentmeister die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 10 Stück im Gesamtbetrage von 265 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 18 Oktober 1930 Der Bürgermeister,

Uebersicht

von dem Stande

der Stadt- Gemeinde- Kasse Siegen und der damit verbundenen Nebenkasse

am 21. März 1930

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 21. März 1930

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich nicht zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister,

Siegburg-Mülldorf, den 21. März 1930

Tage-Nr.

Urschr.

dem Herrn Landrat

zu

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

Grundvermögenssteuer	Hauszinssteuer
R.M.	§
26.507,44	68.010,07
26.507,44	68.010,07
Bestand an Staatssteuern	

Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr

Gesamtablieferung " " "

Bestand an Staatssteuern

Sordr. Nr. 393, W. Redinger, Siegburg. Monatsübersicht (Siegtreis).

Lau- fende Nr.	G e s e t z	Einnahme		Ausgabe
		R.M.	§	R.M.
1	2	3		4
A. Gemeindefasse.				
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:			
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht überein- stimmend am Ende des <u>III</u> Vierteljahres	1.394.541 81		1.378.561
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	452.857 10		460 11
	Summe	1.847.398 91		1.838.671
	Ab die Ausgabe	1.838.687 84		
	Bestand am heutigen Tage	8.711 07		
B.				
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe			
	Ab die Ausgabe			
	Bestand am heutigen Tage			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend		8.711 07		
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositencheine usw.)		13.215 27		
	in Goldmünzen	15.		
	in Silbermünzen	60.		
	in Wechselmünzen	144.		
	zu 5 R.M.	264.		
	zu 1000 R.M.	3650		
	zu 500 "	2298		
	zu 100 "			
	zu 50 "	100.		
	zu 20 "	30.		
	zu 10 "			
	zu 5 "			
	in Reichsbanknoten und			
	Rentenbankcheinen			
	in Invalidenversicherungsmarken			
	in fälligen Zinscheinen			
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken			
	in Guthaben auf dem Postcheckkonto	22653		
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <u>Land-Sparcasse Siegburg</u>	5403 21		
	" " " " " " " " " " " "			
	Summe Kassenbestand	8.711 07		
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur Verfügung gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.

Siegburg-Mülldorf, den 25. Mai 1920. Der Gemeindevorsteher,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Rechnungsbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 8711 RM 07 mir mitgeteilt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visiert sind, sowie, daß der Gemeinderat die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in seine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, becheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir Stück im Gesamtbetrage von 925 RM unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 31. März 1930 Der Bürgermeister,

U e b e r s i c h t

von dem Stande

der Stadt-
Gemeinde- Kasse *Norden*
und der damit verbundenen Nebenkasse

am 30 April 1920

Verhandelt

Siegburg-Mülldorf, den 30. April 1930

Der unterzeichnete Bürgermeister begab sich heute in das Geschäftslokal der hiesigen Gemeindefasse, um die in der Geschäfts-Anweisung vorgeschriebene ordentliche Revision des laufenden Monats abzuhalten. Diese Revision fand unter Beachtung der Vorschriften der Geschäfts-Anweisung sowie nach Maßgabe der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 22. Juni 1911 und an Hand des dieser Verfügung beigegebenen Formulars statt. Im besonderen wurden

1. Die Einnahme- und Ausgabebücher vom Revisor sorgfältig nachgerechnet und mit den übrigen in Betracht kommenden Büchern (Handbuch I und II, Hebelisten, Kassenkontrollen usw.) verglichen,
2. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege geprüft und mit den Einnahme- und Ausgabebüchern verglichen.

Dabei fand sich wie zu erinnern

Der Bürgermeister,

Der Gemeinderentmeister,

Der Bürgermeister.

Tageb. = Nr.

Urchr.

dem Herrn Landrat

311

vorgelegt.

Die Prüfung der Kassenbücher hinsichtlich der Staatssteuern ergab Folgendes:

[illegible]

Gesamteinnahme im laufenden Rechnungsjahr

Gesamtablieferung " " "

Bestand an Staatssteuern

ordr. Nr. 393. W. Hedinger, Stegburg.
Monatsübersicht (Siegkreis).

in Wertpapieren

Zu- fende Nr.	Es beträgt	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
A. Gemeindefasse.					
1.	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe:				
	Nach den Bücherabschlüssen und der Konzeptkassenübersicht übereinstimmend am Ende des <u>3. Quartals</u>	1.394.541	81	1.378.511	
2.	Nach den Kassenbüchern seit dem letzten Vierteljahresabschluß	516.731	81	1.499.711	
	<i>Saldo für April 1930</i>	44.621	82	12.444	
	Summe	1.945.895	43	1.944.777	
	Ab die Ausgabe	1.944.775	44		
	Bestand am heutigen Tage	5.120	12		
B. Führung der Kassenbücher					
	Gesamt-Einnahme und -Ausgabe	1.210			
	Ab die Ausgabe				
	Bestand am heutigen Tage	633.002			
Der Sollbestand beträgt wie vorstehend					
Der Kassenbestand beträgt: in Effekten, (Obligationen, Depositen-scheine usw.)					
	in Goldmünzen				
	zu 5 R.M.	65			
	" 3 "	18			
	in Silbermünzen				
	" 2 "	22			
	" 1 "	55			
	" 0,50 "	20			
	in Wechselmünzen				
	zu 1000 R.M.				
	" 500 "				
	" 100 "	150			
	" 50 "	220			
	" 20 "	200			
	" 10 "				
	" 5 "				
	in Reichsbanknoten und Rentenbank-scheinen				
	in Invalidenversicherungsmarken				
	in fälligen Zinsscheinen				
	in Stempeldruckbogen und Stempelmarken				
	in Guthaben auf dem Postscheckkonto	1886			
	in Guthaben auf dem Scheckkonto bei der <i>Kreis-Sparkasse Siegburg</i>	1079			
	" " " " " " " "				
	Summe Kassenbestand	633.002			
	Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte				
	Einnahme ab				
	Ausgabe zu				
	Ergibt Summe wie oben der Sollbestand				
	Zusammen Summe A und B				

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern, als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich keine anderen als die oben verzeichneten zur gehörenden Gelder in Besitz habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Die Richtigkeit der vorseitigen Angaben über die Einnahmen und Ablieferungen der Staatssteuern wird bescheinigt.
 Siegburg-Mülldorf, den *10. April* 1930 Der Gemeindevorsteher,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Büchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von *633.002 R.M.* mir vorgezeigt worden, auch das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir geprüft sind, sowie, daß der Gemeindevorsteher die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder in Besitz zu haben und daß unter dem Bestand keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir *955* Stück im Gesamtbetrage von *955 R.M.* unbenutzt, vorgezeigt worden.
 Siegburg-Mülldorf, den *10. April* 1930 Der Bürgermeister,

Übersicht

von dem Stande

 Muster U
 (§ 61, Abs. 1.)

Uebersicht

über den Stand

der

am *31 Mai* 1930

Zfde. Nr.	Es beträgt:	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	§	R.M.	§
1	2	3		4	
1	Die Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen am Ende des Vormonats	187176	69	192945	26
2	Hierzu nach den Kassenbüchern seit dem letzten Monatsabschluß				
3	Summe	187176	69	192945	26
	Ab die Ausgabe	192945	26		
4	Bestand am heutigen Tage	5768	52		
5	Wertpapiere.				
	Einnahme	14545	27		
6	Ab die Ausgabe				
7	Bestand	14545	27		

 Bords. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
 Monatsübersicht.

Bestandsnachweisung	Betrag		Bemerkungen
	R.M.	Spf.	
1	2	3	
Der Sollbestand beträgt wie umstehend	5768 57		
Der Kassenbestand beträgt:			
1. auf Postcheck-Konto Nr. 23108	1192 82		
2. " " Nr. 66	8933 19		
3. " Bank-Sparkassen-Konto Nr. 66			
4. " " Nr. 66			
5. " " Nr. 66			
6. " " Nr. 66			
7. in Schecks			
8. " Quittungen und Belegen			
9. " Invalidenversicherungsmarken			
10. " Reichsteuermarken			
11. " Stempelbogen und Stempelmarken			
12. " fälligen Zinscheinen			
zu 1000 R.M.			
" 500 "	700 -		
13. in Reichsbanknoten und Rentenbankscheinen			
" 100 "	240 -		
" 50 "	660 -		
" 20 "			
" 10 "			
" 5 "			
14. in Goldmünzen	25 -		
zu 5 R.M.			
15. in Silbermünzen	102 -		
" 2 "	216 -		
" 1 "	1980 -		
16. in Nickel- und Kupfermünzen			
Summa Kassenbestand	5768 57		
Zwischen dem Bücherabschluß und der Prüfung erfolgte			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
ergibt die Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit dem Haupt-Einnahme- und Haupt-Ausgabebuch und den sonstigen Kassenbüchern genau stimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, daß der oben angegebene Gesamtbestand der Kasse wirklich vorhanden ist, daß in dem Bestand keine Privatgelder enthalten sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, ich hiermit der Wahrheit gemäß, auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 27. Mai 1930 Der Stadt-Amts-Gemeinde-Kassamittel:

Daß vorstehende Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen übereinstimmt, daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 5768 R.M. 57 Pf. und ein Wertpapierbestand von 14575 R.M. 57 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden und die Kassenbücher von mir mit Prüfungsvermerken versehen sind, daß ferner der Kassamittel der Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben, und daß unter dem Bestande keine Privatgelder gehalten seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 305 R.M. undemittelt, vorgezeigt.

Siegburg-Mülldorf, den 27. Mai 1930 Der Kassapfleger:

(Unterschrift und Dienststellung)

Überblick

von dem Stande

der Gemeindenkasse Menden zu Siegburg-Mülldorf
und der damit verbundenen Nebenkassen.

für das IV. Vierteljahr 1929.

Der Bürgermeister von Menden.

Siegburg-Mülldorf, den 27. Mai 1930

U. dem Herrn Landrat

zu

Siegburg

vorgelegt.

W. Reckinger, Siegburg.

		Betrag	
		M	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postsparkonto 23108 Köln			
" Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
" " 267 " "			
in Stempeldruckbogen und Marken			
" Steuermarken			
" fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
zu 1000 Mark			
" 100 "			
" 50 "			
in Banknoten, Reichs- u. " 20 "			
Dahlehnsscheine " 10 "			
" 5 "			
" 2 "			
" 1 "			
Notgeld zu 50 Pfg.			
" " 25 "			
" " 10 "			
in Nickel, Aluminium, Eisen- und Kupfermünzen			
Summe Kassenbestand			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
Zwischen dem Bücherabschluß und der Revision erfolgte			
Ergibt Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit den Einnahme- und Ausgabe-Büchern und sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, auch der Gesamtbestand derselben, wie solcher oben angegeben worden, wirklich vorhanden ist, daß darunter keine Privatgelder begriffen sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1930

Der Gemeindevorsteher von Menden.

[Signature]

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belägen und daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von ——— Mark ——— Pfg. mir wirklich vorgezeigt worden, das Konzept dieser Uebersicht und die Kassenbücher von mir visitiert sind, sowie, daß der Gemeindevorsteher die obige Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben und daß unter dem Bestande keine Privatgelder begriffen seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingekassierten Gewerbescheinen sind mir ——— Stück im Gesamtbetrage von ——— Mark unbenuzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Mai 1930

Der Bürgermeister von Menden.

[Large Signature]

Muster U
(§ 61, Abs. 1.)

Uebersicht

über den Stand

der

am 30. Juni 1930

Nr.	Es beträgt:	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	Pfg.	R.M.	Pfg.
1	2	3		4	
1	Die Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen am Ende des Vormonats				
2	Hierzu nach den Kassenbüchern seit dem letzten Monatsabschluß	273 615 85		282 402 80	
3	Summe	273 615 85			
	Ab die Ausgabe	282 402 80			
4	Rest am heutigen Tage	878 695			
		4818			
5	Wertpapiere. Einnahme	1559 527			
6	Ab die Ausgabe				
7	Bestand	1559 527			

Bestandsnachweisung		Betrag	Bemerkungen
1		R.M. Pf.	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
1. auf Postcheck-Konto Nr. <u>23108</u>		<u>8786.95</u>	
2. " " Nr. <u>66</u>		<u>149.86</u>	
3. " Bank-Sparkassen-Konto Nr. <u>66</u>		<u>10702.02</u>	
4. " " " Nr. <u>66</u>			
5. " " " Nr. <u>66</u>			
6. " " " Nr. <u>66</u>			
7. in Schecks			
8. " Quittungen und Belegen			
9. " Invalidenversicherungsmarken			
10. " Reichssteuermarken			
11. " Stempelbogen und Stempelmarken			
12. " fälligen Zinscheinen			
13. in Reichsbanknoten und Rentenbankscheinen	zu 1000 R.M.		
	" 500 "		
	" 100 "		
	" 50 "	<u>50</u>	
	" 20 "	<u>20</u>	
	" 10 "		
	" 5 "		
14. in Goldmünzen	zu 5 R.M.	<u>420</u>	
15. in Silbermünzen	" 3 "	<u>45</u>	
	" 2 "	<u>112</u>	
	" 1 "	<u>56</u>	
16. in Nickel- und Kupfermünzen		<u>9155</u>	
Summa Kassenbestand		<u>9777.61</u>	
Zwischen dem Bücherabluß und der Prüfung erfolgte		<u>1528.47</u>	
		<u>11306.08</u>	
		<u>251.13</u>	
ergibt die Summe wie oben der Sollbestand		<u>8786.95</u>	

Daß vorstehende Uebersicht mit dem Haupt-Einnahme- und Haupt-Ausgabebuch und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, daß der oben angegebene Gesamtbestand der Kasse wirklich vorhanden ist, daß in die Bestand keine Privatgelder enthalten sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeugt ich hiermit der Wahrheit gemäß, auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juni 1930 Der Stadt-Amts-Gemeinde-Rentmeister:

Daß vorstehende Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen übereinstimmt, daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 8786.95 R.M. und ein Wertpapierbestand von 265 R.M. mir wirklich vorgezeigt worden und die Kassenbücher von mir mit Prüfungsvermerken versehen sind, daß ferner der Rentmeister die Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben, und daß unter dem Bestande keine Privatgelder enthalten seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Genverbescheinen sind mir 265 R.M. im Gesamtbetrage von 265 R.M. unbenutzt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf, den 30. Juni 1930 Der Kassenpfleger:

(Unterschrift und Dienststellung)

Uebersicht

über den Stand

der

Amts-Kasse Stadten zu Siegburg-Mülldorf

am 31. Juli 1930

Folde. Nr.	Es beträgt:	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	Pf.	R.M.	Pf.
1	2	3		4	
1	Die Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen am Ende des Vormonats	<u>273615.85</u>		<u>282402.80</u>	
2	Hierzu nach den Kassenbüchern seit dem letzten Monatsabluß	<u>139963.69</u>		<u>127373.54</u>	
3	Summe	<u>413579.54</u>		<u>409776.34</u>	
	Ab die Ausgabe	<u>409776.34</u>			
4	Bestand am heutigen Tage	<u>38032.20</u>			
5	Wertpapiere.				
6	Einnahme	<u>16025.57</u>			
7	Ab die Ausgabe				
	Bestand	<u>16025.57</u>			

Bestandsnachweisung	Betrag		Bemerkungen
	R.M.	Rpf.	
1	2	3	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend	3813 32		
Der Kassenbestand beträgt:	5563		
1. auf Postcheck-Konto Nr. 23708			
2. " " " Nr.			
3. " Sparkassen-Konto Nr. 66	- 11494 88		
4. " " " Nr.			
5. " " " Nr.			
6. " " " Nr.			
7. in Schecks			
8. " Quittungen und Belegen			
9. " Invalidenversicherungsmarken			
10. " Reichsteuermarken			
11. " Stempelbogen und Stempelmarken			
12. " fälligen Zinscheinen			
zu 1000 R.M.			
" 500 "			
13. in Reichsbanknoten und Rentenbankcheinen	200 -		
" 100 "	3000 -		
" 50 "	4230 -		
" 20 "	6670 -		
" 10 "			
" 5 "			
14. in Goldmünzen	140 -		
zu 5 R.M.	86 -		
15. in Silbermünzen	40 -		
" 3 "	345 -		
" 2 "	33 -		
" 1 0.50 "	7 96		
16. in Nickel- und Kupfermünzen	3803 30		
Summa Kassenbestand			
Zwischen dem Bücherabluß und der Prüfung erfolgte			
Einnahme ab			
Ausgabe zu			
ergibt die Summe wie oben der Sollbestand			

Daß vorstehende Uebersicht mit dem Haupt-Einnahme- und Haupt-Ausgabebuch und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, daß der oben angegebene Gesamtbestand der Kasse wirklich vorhanden ist, daß in dem Bestand keine Privatgelder enthalten sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, be-
ich hiermit der Wahrheit gemäß, auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Malldorf

den 31. Juli

1930

Der Stadt- u. Amts-Gemeinde-Kentmeister:

[Signature]

Daß vorstehende Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen übereinstimmt, daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 3803 R.M. und ein Wertpapierbestand von 160 25 R.M. 57 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden und die Kassenbücher von mir mit Prüfungsvermerken versehen sind, daß ferner der Kentmeister die Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben, und daß unter dem Bestande keine Privatgelder gehalten seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 265 R.M. unbenutzt vorgezeigt worden.

Siegburg-Malldorf

den 31. Juli

1930

Der Kassenspieler:

[Signature]

(Unterschrift und Dienststellung)

[Signature]

Ant. Ludwig

Muster U
(§ 61, Abs. 1.)

Uebersicht

über den Stand

der

Kasse

am

8. August

1930

Nr.	Es beträgt:	Einnahme		Ausgabe	
		R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1	2	3		4	
1	Die Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherab- schlüssen am Ende des Vormonats	273 615 88		282 402 80	
2	Hierzu nach den Kassenbüchern seit dem letzten Monats- abluß	160 375 36		159 044 27	
3	Summe	433 991 24		441 447 07	
	Ab die Ausgabe	441 447 07		-	
4	Bestand am heutigen Tage	74 544 17			
5	Wertpapiere.	160 31 57		-	
6	Ab die Ausgabe	-		-	
7	Bestand	160 31 57			

Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht.

Bestandsnachweisung		Betrag	Bemerkungen
1		2	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend		7455 86	
Der Kassenbestand beträgt:			
1. auf Postcheck-Konto Nr. 2548		1182 55	
2. " " Nr.			
3. " Bank-Sparkassen-Konto Nr. 66		11882 48	
4. " " Nr.			
5. " " Nr.			
6. " " Nr.			
7. in Schecks			
8. " Quittungen und Belegen			
9. " Invalidenversicherungsmarken			
10. " Reichsteuermarken			
11. " Stempelbogen und Stempelmarken			
12. " fälligen Zinscheinen			
	zu 1000 RM		
	" 500 "		
	" 100 "		
13. in Reichsbanknoten und Rentenbankscheinen	" 50 "	100	
	" 20 "	44	
	" 10 "	129	
	" 5 "		
14. in Goldmünzen			
	zu 5 RM	67	
	" 3 "	114	
15. in Silbermünzen	" 2 "	204	
	" 1 "	341	
16. in Nickel- und Kupfermünzen		81 12	
Summa Kassenbestand		7455 86	
Zwischen dem Bücherabschluß und der Prüfung erfolgte			
		Einnahme ab	
		Ausgabe zu	
ergibt die Summe wie oben der Sollbestand		7455 86	

Daß vorstehende Uebersicht mit dem Haupt-Einnahme- und Haupt-Ausgabebuch und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, daß der oben angegebene Gesamtbestand der Kasse wirklich vorhanden ist, daß in diesem Bestand keine Privatgelder enthalten sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bezeugt ich hiermit der Wahrheit gemäß, auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf

den 8. August 1930

Der Stadt-Amts-Gemeinde-Rentmeister:

Daß vorstehende Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen übereinstimmt, daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 7455 86 RM und ein Wertpapierbestand von 16 431 RM 57 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden und die Kassenbücher von mir mit Prüfungsvermerken versehen sind, daß ferner der Rentmeister die obige Erklärung, keine andern als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben, und daß unter dem Bestande keine Privatgelder enthalten seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir 265 RM vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf

den 8. August 1930

Der Kassenpfleger:

(Unterschrift und Dienststellung)

Kassensachverwalter

Muster U
(§ 61, Abs. 1.)

Uebersicht

über den Stand

der

am 30. August 1930

Nr.	Es beträgt:	Einnahme		Ausgabe	
		RM	Pf.	RM	Pf.
1	2	3		4	
1	Die Gesamt-Einnahme und -Ausgabe nach den Bücherabschlüssen am Ende des Vormonats	273615 85		282402 80	
2	Hierzu nach den Kassenbüchern seit dem letzten Monatsabschluß	236910 38		222164 85	
3	Summe	510526 23		504567 65	
	Ab die Ausgabe	504567 65			
4	Bestand am heutigen Tage	5958 58			
5	Wertpapiere.				
	Einnahme	16081 57			
6	Ab die Ausgabe				
7	Bestand	16081 57			

Dr. Nr. 393. B. Redinger, Siegburg.
Monatsübersicht.

		Betrag	
		M	3
Der Sollbestand beträgt wie umstehend			
Der Kassenbestand beträgt:			
in Wertpapieren			
Bestand Postcheckkonto 23108 Köln			
„ Girokonto 66 Kreissparkasse Siegburg			
„ „ 267 „ „			
in Stempeldruckbogen und Marken			
„ Steuermarken			
„ fällige Annahmescheine für Kriegsteuer			
(zu 1000 Mark)			

Bestandsnachweisung		Betrag		Bemerkungen
		R.M.	Rpf.	
1		2	3	
Der Sollbestand beträgt wie umstehend		595858		
Der Kassenbestand beträgt:				
1. auf Postcheck-Konto Nr. 23108		158059		
2. " " Nr.				
3. " Sparkassen-Konto Nr. 66		806759		
4. " " " Nr.				
5. " " " Nr.				
6. " " " Nr.				
7. in Schecks				
8. " Quittungen und Belegen				
9. " Invalidenversicherungsmarken				
10. " Reichsteuermarken				
11. " Stempelbogen und Stempelmarken				
12. " fälligen Zinsscheinen				
	zu 1000 R.M.			
	" 500 "			
13. in Reichsbanknoten und	" 100 "			
Rentenbankfcheinen	" 50 "	6000-		
	" 20 "	4200-		
	" 10 "	1560-		
	" 5 "			
14. in Goldmünzen				
	zu 5 R.M.	315-		
15. in Silbermünzen	" 3 "	87-		
	" 2 "	76-		
	" 1 "	198-		
16. in Nickel- und Kupfermünzen		1558-		
		595858		
Summa Kassenbestand				
Zwischen dem Bücherabschluß und der Prüfung erfolgte	Einnahme ab			
	Ausgabe zu			
ergibt die Summe wie oben der Sollbestand				

Daß vorstehende Uebersicht mit dem Haupt-Einnahme- und Haupt-Ausgabebuch und den sonstigen Kassenbüchern genau übereinstimmt, daß alle vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben sowohl in den genannten Büchern als auch in vorstehender Uebersicht vollständig eingetragen sind, daß die Kasse heute aufgenommen, daß der oben angegebene Gesamtbestand der Kasse wirklich vorhanden ist, daß in die Bestand keine Privatgelder enthalten sind, und daß ich sonst keine anderen als die oben verzeichneten Gelder hinter mir habe, bestätige ich hiermit der Wahrheit gemäß, auf Pflicht und Gewissen.

Siegburg-Mülldorf,

den 30. August 1930

Der Stadt-Amt, Gemeinde-Rentmeister:

[Signature]

Daß vorstehende Uebersicht mit den von mir nach den bestehenden Vorschriften geprüften Kassenbüchern und Belegen übereinstimmt, daß der oben nachgewiesene Gesamtbestand von 595858 R.M. und ein Wertpapierbestand von 16081 R.M. 57 Pf. mir wirklich vorgezeigt worden und die Kassenbücher von mir mit Prüfungsvermerken versehen sind, daß ferner der Rentmeister die Erklärung, keine anderen als die vorgezeigten Kassengelder hinter sich zu haben, und daß unter dem Bestande keine Privatgelder halten seien, wirklich abgegeben hat, bescheinige ich pflichtgemäß.

An nicht eingelösten Gewerbescheinen sind mir

Stück im Gesamtbetrage von 265 R.M. unbemittelt, vorgezeigt worden.

Siegburg-Mülldorf,

den 30. August 1930

Der Kassenpfleger:

[Signature]
(Unterschrift und Dienststellung)